



**SERVUS
NACHBAR**

Regional. Familiär. Kritisch.

2/2023



TMS TAXI
Das Taxicabotaxi Ihres Vertrauens

Gengiz Parlak

TMS-TAXI ☎ 0676 / 610 610 2

tms-taxi@gmx.at
tms-taxi.at



0%^{*} Teilzahlung

Miele

— CENTER —
MATOUSEK

**A-2500 Baden
Vöslauerstraße 96**

02252 / 259 759

www.mielecenter-matousek.at

Österreichrekord: Größtes Hybridkraftwerk



(c) Wien Energie / Christian Hofer

Windpark und Photovoltaikanlage in Trumau erzeugen zusammen seit Jahresbeginn 2023 Ökostrom für 17.400 Haushalte. Es ist somit das größte, grüne Hybridkraftwerk Österreichs. (Seite 13)

						
4.3.	9.3.	10.3.	11.3.	17.3.	19.10.	

2.3. Julia Stemberger Nackt kochen	9.3. Gerhard Walter Auf mich war ich nicht vorbereitet	17.3. Angelika Niedetzky Der schönste Tag im Leben	13.04. Nadja Maleh Bussi
3.3. Petutschnig Hons Ich will ein Rind von dir	10.3. Die Echten QUARTESSENZ – Das echte Beste	18.3. Christoph Spörk Dahaam	14.04. Philipp Oberlohr Das Spiel – Are you part of The Game? ...
4.3. Bernie Wagner Galápagos	11.3. Isabel Meili Genug	23.3. Roland Düringer Regenerationsabend 2.0	20.04. Flo & Wisch Bauchgefühl
	16.3. Malarina Serben sterben langsam	24.3. Lydia Prenner-Kasper Damenspitzerl	

JOSH
19. Okt. 2023
Bettfedernfabrik
Schon JETZT
Ticktes sichern!

bettfedernfabrik.at
bettfedernfabrik
event & kultur

2522 Oberwaltersdorf | Kulturstraße 1

Tickets: sabine.hauger@bettfedernfabrik.at | www.bettfedernfabrik.at



TORE + ZÄUNE
vom SPEZIALISTEN aus ÖSTERREICH

Rostfrei aus Aluminium

JETZT BESTELLEN + GRATIS ZAHLEN-SCHLOSS SICHERN

MIT GRATIS-AUSMESS-SERVICE + FACHBERATUNG!

Mewald
TORE + SERVICE

Industriestr. 2
2486 Pottendorf

02623 72 225-112
verkauf@mewald.at

Vieles noch günstiger online shoppen: garagentor-shop.at

HH3
WEINGUT
HARTL & CO. GMBH

Ihre **Spezialisten** in Oberwaltersdorf für **alles Feine ab Hof**.

Premium-Weine und Sekt nach traditioneller Methode für den eigenen Verwöhn-Moment oder als Geschenk.

Regionale Köstlichkeiten aus dem **Paradeisa-Onlineshop**.

www.weingut-hartl.at | www.paradeisa.at

Trumauer Straße 24 | 2522 Oberwaltersdorf
Montag bis Freitag, 8-19 Uhr, Samstag, 8-17 Uhr

Künstlerverein Ebenfurth startet auch 2023 durch

Ebenfurth. Ins „Atelier Künstlertreff“ lud Künstlerverein Obmann Jean-Pierre Massanetz zur Jahresabschlussfeier und zur Begrüßung des Jahres 2023.

Bei Getränken und hausgemachter Gulaschsuppe wurde geplaudert, das vergangene Jahr Revue passieren gelassen und ein Blick ins heurige Veranstaltungsjahr geworfen.



Energiebündel Jean-Pierre Massanetz

Massanetz: „Voll Energie und mit noch mehr Kreativität freuen wir uns auf das neue Kulturjahr.“

Der Vereinsobmann verrät, dass im März wieder eine Frühjahrgalerie im Stadtsaal Ebenfurth, im Juni eine OPENair Sommergalerie im Stadtpark Ebenfurth und im November eine Herbstgalerie im Streckhof Haschendorf geplant sind.

Impressum:

Medieninhaber: Artmann & Hütter - Servus Nachbar OG, Johann Kainzgasse 2, 2521 Trumau, Telefon: 0676 / 30 98 391
Mail: redaktion@servus-nachbar.at, Web: www.servus-nachbar.at, Social Media: www.facebook.com/SNRegional
ISSN: 2960-4265

Gesellschafter und für den Inhalt verantwortlich: Markus Artmann, Trumau / Bettina Hütter, Oberwaltersdorf

Hersteller: Walstead Leykam Druck GmbH & Co KG, Bickfordstraße 21, 7201 Neudörfel / Verteilung: feibra GmbH, 1230 Wien

Blattlinie: SERVUS NACHBAR ist ein überparteiliches Medium, das sich die neutrale Berichterstattung über politische, gesellschaftliche, kulturelle, wirtschaftliche und sportliche Ereignisse in der Erscheinungsregion zur Aufgabe gemacht hat.

Personenbezogene Bezeichnungen beziehen sich auf Frauen und Männer in gleicher Weise.

Bestnote im Kinderbetreuungsatlas Moosbrunn von der Arbeiterkammer mit „VIF+“ bewertet

Moosbrunn. Der Kinderbetreuungsatlas der Niederösterreichischen Arbeiterkammer bietet detaillierte Informationen zu institutionellen Bildungs- und Betreuungseinrichtungen für Kinder von null bis zehn Jahren.

Die Bewertungsgrundlage der Gemeinden ist der Vereinbarkeitsindikator für Beruf und Familie (VIF).

Dieser wurde entwickelt, um zu erfassen, wieviele Plätze in der Kinderbetreuung mit einer Vollzeitbeschäftigung der Eltern vereinbar sind.

In Moosbrunn wurde kürzlich die neue Volksschule samt Tagesbetreuungseinrichtung für Kin-

der zwischen ein und drei Jahren eröffnet.

Mit diesem Prestigeprojekt sicherte sich Moos-

brunn die Bestnote „VIF+“ im aktuellen Kinderbetreuungsatlas.

Diese Ehre wurde davor nur 13 Gemeinden im ganzen Bundesland zuteil.

Bürgermeister DI Paul Frühling, MSc freut sich über diese Auszeichnung: „Die Betreuung der Kinder jeden Alters liegt uns als Gemeinde und mir als Bürgermeister besonders am Herzen. Die neue Tagesbetreuungseinrichtung ist ein Projekt, auf das wir wirklich stolz sind. Dass Moosbrunn dafür jetzt auch noch von der Arbeiterkammer Niederösterreich mit der Höchstnote geehrt wurde, erfüllt uns alle mit großer Freude und Stolz.“



Helferin Michaela Vitzthum, Besjana Malushaj mit Luis, Bürgermeister DI Paul Frühling, MSc und Pädagogin und Tagesbetreuungsleiterin Birgit Dinser (von links nach rechts)

In Ihrer Pearle-Filiale:
City Center Ebreichsdorf
Wr.-Neustädter-Str. 40, 2483 Ebreichsdorf

Pearle 
macht meine Brille.

www.pearle.at 



**Gratis Premium Sehtest –
jederzeit und ohne Termin**

FERN- oder LESEBRILLE
Komplett inkl. Basis-Gläser

ab € **19**

GLEITSICHTBRILLE
Komplett inkl. Basis-Gläser

ab € **99**

OPTISCHE SONNENBRILLE
Komplett inkl. Basis-Gläser

ab € **19**

Gültig beim Kauf einer Fern- oder Lesebrille bzw. Gleitsichtbrille (Fassung Angebotssortiment + Basis-Gläser). Optische Sonnenbrille (Fassung Angebotssortiment + Basis-Gläser) in braun, grün oder grau mit 75% oder 85%, graugrün (G15). Solange der Vorrat reicht.



(c) Stadtgemeinde Ebreichsdorf

Neue Mittelschule besuchte Bürgermeister Kocevar

Ebreichsdorf. Im Rahmen des Modulunterrichts der dritten Klassen der NÖMS Ebreichsdorf standen Besuche des Rathauses und der Blaulichtorganisationen am Plan. Am 20. Jänner besuchte ein Teil der Schüler das Rathaus.

Empfangen wurden sie von Bürgermeister Wolfgang Kocevar, der seinen jungen Bürgern einen Einblick in den vielfältigen Aufgabenbereich in ihrem Gemeindeamt gab. Dabei stellte er die verschiedenen Abteilungen des Rathauses vor und gab ihnen zu den theoretischen Einsichten über ihre Heimatgemeinde im Zuge des Lehrplans umfassende Informationen aus erster Hand.

Ebenso erklärte der Stadtchef anschaulich, welche Arbeiten die Gemeinde für ihre Bewohner erledigt. Im Gespräch erkundigte sich der Stadtchef überdies nach den Wünschen der Teenies.



(c) zvg

Platz 3 für Seibersdorferin bei Weltmeisterschaft

Seibersdorf/ Bilzen. Eine österreichische Delegation der Studentenreiter kämpfte in Bilzen (Belgien) bei den World Finals um Platzierungen.

Österreich konnte sich für das Finale der Silver League qualifizieren und stellte sich den Herausforderungen des Turniers mit dem Modus des Pferdetauschs in jeder Runde und Disziplin.

In der Mannschaftsdressur holte sich Sophie Zinsmeister aus Seibersdorf gemeinsam mit Caroline Strnad und Nortje Weise den dritten Platz.

Beim Springreiten konnte Zinsmeister mit ihrem Stil bestechen und sowohl die erste Runde erfolgreich absolvieren und auch das Semi-Finale für sich entscheiden.

Im Finale am 31. Dezember sicherte sich Zinsmeister auf einem erst fünfjährigen Hengst den dritten Endrang der World Finals im „Individual Showjumping“.



Neueröffnung, 1. März 2023



- allgemeine Zahnmedizin
- röntgenfreie Kariesdiagnostik
- professionelle Mundhygiene
- digitaler Zahnabdruck
- 3D Röntgen
- Implantate

DDr. Manuel Reinisch, M.A.
Zahnarzt | Wahlarzt

Hauptstr. 20, 2522 Oberwaltersdorf
Tel. +43 2253 23400 | www.zahnarzt-reinisch.at



Wir beraten Sie gerne!

2483 Ebreichsdorf, Bahnstraße 2
Tel.: 02254/72232
E-Mail: kundenservice@volksbankwien.at

www.volksbankwien.at

VOLKSBANK. Vertrauen verbindet.



VOLVO

Für jeden Moment.

**DER VOLVO XC40 RECHARGE PURE ELECTRIC AB € 53.530,-
INKL. 3 JAHREN SERVICE, GARANTIE UND VERSICHERUNG*.**

Smart – innen und außen. Der Volvo XC40 Recharge Pure Electric begeistert mit skandinavischem Design und optimiert sich automatisch durch Over-the-Air-Updates. Die nahtlose Google Integration macht ihn zum perfekten Begleiter, egal wohin Sie das Leben führt.

MEHR INFOS BEI UNS IM AUTOHAUS.

Volvo XC40 Recharge Pure Electric Stromverbrauch: 18,5–21,6 kWh/100 km, CO₂-Emission: 0 g/km, Reichweite: 400–438 km. Jeweils kombiniert, nach WLTP-Prüfverfahren. *Gesamtpreis: entspricht Barzahlungspreis inkl. USt. inkl. 3 Jahre oder 100.000 km Service und Garantie (je nachdem was zuerst eintritt). Die Versicherung wird separat beim Volvo Partner abgeschlossen. Nähere Informationen finden Sie bei Ihrem Volvo Partner. Versicherer ist die Allianz Elementar Versicherungs-AG, Hietzinger Kai 101–105, 1130 Wien FN 34004g. Bei Anmeldung als PKW/Kombi ohne besondere Verwendung (der Versicherungsnehmer muss über 23 Jahre alt sein), Privat und Gewerbe, bestehend aus Haftpflichtversicherung mit Pauschalversicherungssumme € 10 Mio. und Vollkasko mit durchgehendem Selbstbehalt von € 500,- (bei Austausch einer Scheibe € 340,-) und bei Reparatur in einer Volvo Vertragswerkstätte (ansonsten € 1.000,- in jedem Schadenfall); inklusive GAP Deckung (bei Leasing). Es gelten die Annahmerichtlinien des Versicherers, keine Indexanpassung in den ersten 3 Jahren. Gesamtprämie brutto für Haft- und Vollkaskoversicherung € 102,77 p. m. bzw. € 1.233,24 p. a. Haftpflicht € 34,60 brutto p. m. bzw. € 415,20 brutto p. a. Vollkasko € 68,17 brutto p. m. bzw. € 818,04 brutto p. a. Die Zahlung hat mittels Abbuchungsauftrag (Sepa) zu erfolgen. Angebot gültig bis 31.12.2022. Service beinhaltet die Durchführung aller vom Hersteller vorgeschriebenen Servicearbeiten, inkl. erforderlicher Materialien lt. Serviceplan, Flüssigkeiten, Arbeitszeit und Verschleißteile wie z.B. Wischerblätter, Bremsklötze. Ab Auslieferung für den Zeitraum von max. 3 Jahren oder 100.000 km (je nachdem was zuerst eintritt). Symbolfoto. Die Abbildung zeigt das Fahrzeug aus dem Modelljahr 2023. Irrtümer, Druckfehler und Änderungen vorbehalten. Stand: Oktober 2022.



Mattersburgerstraße 31
7000 Eisenstadt
02682 67377 0

Erdbergstraße 189 – 193
1030 Wien
01 740 20 0

Neunkirchnerstraße 129
2700 Wiener Neustadt
02622 28255 0



US-Football-Star Bernhard Raimann bei SPÖ-Punsch

Gramatneusiedl. Über prominenten Besuch konnte sich am 20. Jänner SPÖ-Vorsitzender Bürgermeister Mag. Thomas Schwab (2. von links) und sein Team beim SPÖ-Benefizpunschstand am Hauptplatz freuen.

Neben Bürgermeister und Landtagswahlbezirksspitzenkandidat Jürgen Maschl (2. von rechts) war auch ein österreichischer Sportler gekommen, der in den USA eine Karriere im Spitzensport gemacht hat.

Bernhard Raimann (Mitte), geboren in Steinbrunn, ist in den Staaten American-Football-Profi in der NFL bei den Indianapolis Colts. Der 2,01 Meter große Hühne ließ sich bei der SPÖ Punsch, Glühwein und Würstel schmecken.

Weshalb das Motto des Abends „Guter Punsch – Guter Zweck“ lautete, weiß Parteichef Schwab: „Sämtliche Einnahmen des Punschstandes kommen dem Kindertherapieprojekt ‚Verein Pferde stärken‘ von Andrea Keglovits-Ackerer zugute.“



(c) Sonja Pohl

Feuerwehr tanzte in ausverkaufter Bettfedernfabrik

Oberwaltersdorf. Auf ein ausverkauftes Haus durften Kommandant HBI Gunther Tötz und seine Mannschaft beim Feuerwehrball in der Bettfedernfabrik stolz sein.

Der Ball bot rund 500 Gästen, allen voran Bürgermeisterin Natascha Matousek und Vizebürgermeister Günter Hütter, bis in die frühen Morgenstunden glanzvolle Unterhaltung.

Bereits der Einzug mit „Black Smith Pipers“ an der Spitze der Fahnenräger überraschte.

Ein Casinotisch, an dem Tombola-Lose ausgespielt wurden sowie Live-Musik von Take Seven sorgten für einen schwungvollen Start in die Ballnacht. Die stimmungsvolle Deko stammte von Margit Roschmann.

Stark vertreten war die Jugend, die die Fire & Ice Disco ebenso genoss, wie das Tanzparkett.

Mit einer großartigen Tanzshow als Mitternachtseinlage, einem bunten Kulinarium von Andi Operschall und vielen Highlights verging die Nacht wie im Flug.



Mega. Ultra. Sensationell.

Auf manche Angebote trifft einfach alles zu.

Prompt verfügbar! Auch ONLINE erhältlich.

Die Hyundai Tageszulassungen.

Warum Monate warten – lieber gleich einsteigen. Bei Hyundai gibt es eine große Modellauswahl an attraktiven Tageszulassungen zum Superpreis – vom Kleinwagen bis zum SUV – da ist für jeden etwas dabei.

Jetzt schnell entscheiden und profitieren: hyundai.at/tageszulassungen

ERNST NEMETH

2483 Ebreichsdorf, Wiener Straße 26

Telefon: 02254 / 72 2 77

Fax: 02254 / 72 2 77 - 7



Angebot gültig vom 01.01. bis 31.03.2023 (bis auf Widerruf) solange der Vorrat reicht, bei allen teilnehmenden Hyundai-Partnern, inkl. Hersteller- und Händlerbeteiligung. Die Verbräuche können abhängig von Straßenverhältnissen, Fahrstil und Temperatur deutlich variieren. CO₂: 110 - 178 g/km, Verbrauch: 4,8 - 7,8 l/100km (Alle Angaben nach WLTP). Symbolabbildungen. Satz- und Druckfehler vorbehalten.

Ideen zur Optimierung des Verkehrs BOKU-Studenten präsentierten Vorschläge für Neufeld

Neufeld. Rund 70 interessierte Bürger fanden sich am 25. Jänner im Fred Sinowatz Kulturzentrum ein.

rat David Kaufmann und Umweltgemeinderat Ing. Bernhard Bauer hatten zur Diskussionspräsentation „Verkehrskonzept der

Projektpartner waren die Universität für Bodenkultur, die mit Ass. Prof. DI Dr. Michael Meschik und Assoc. Prof. Priv.-Doz. DI Dr. Juliane Stark samt 13 Studenten vertreten war sowie DI Bernhard Kalteis, BSc vom Klimabündnis Österreich.

Ziel der Studenten war die Erstellung eines Verkehrskonzepts mit Lösungsansätzen, die zur Diskussion standen. Stadtrat Kaufmann versprach, dass die Ergebnisse in die Arbeit einfließen werden.

Die Studenten bearbeiteten in zwei Gruppen die Bereiche Landeggerstraße und Bahnhof.

Ideen für Verkehrsberuhigung, Fußwege, Rad-

wege und Öffis wurden von ihnen mit viel Engagement präsentiert.

Den Vorträgen folgte eine angeregte Diskussion.

Ortschef Lampel war es in der Diskussion wichtig, den Studenten für ihre Arbeit zu danken und klarzustellen: „Es geht hier nicht um ein fertiges Komplettkonzept sondern um Ideen, Anregungen und Lösungsansätze. Es wäre unmöglich in der kurzen Zeit eine 100-Prozent-Lösung zu zeigen. Es wurden uns viele Ansätze gezeigt. Jetzt liegt es an uns zu ordnen, welche wo umsetzbar sind und wie wir manches in unsere Arbeit einfließen lassen können.“



Ass. Prof. DI Dr. Michael Meschik, Assoc. Prof. Priv.-Doz. DI Dr. Juliane Stark, Umweltstadtrat David Kaufmann, Bürgermeister Michael Lampel, Umweltgemeinderat Ing. Bernhard Bauer und DI Bernhard Kalteis, BSc (von links nach rechts)

Bürgermeister Michael Stadtgemeinde Neufeld“
Lampel, Umweltstadt- eingeladen.

AUTOGLAS KAINER

JETZT 100€ für ihre alte Windschutzscheibe beim Kauf und Einbau einer NEUEN!

Direktverrechnung mit der Versicherung, bei Kasko erledigen wir die Schadenmeldung für Sie!

- ORIGINAL
- PROFESSIONELL
- PREISWERT
- SCHNELL

Steinschlag-Reparatur sofort nach Voranmeldung!

AUTOGLAS KAINER
Weigelsdorf, Bahnstraße 18
02254/72607
(B60 Richtung Unterwaltersdorf)
www.autoglaskainer.at



EMPIRE OF GLASS
Zentrum der Glaskunst



GLAS KREATIVKURSE & WORKSHOPS
Frühjahr / Sommer
www.empireofglass.at

Kiechler Haus Pottendorfer Straße 24-28, 2483 Weigelsdorf, Tel: 02254/72442



Fröhliches Kinderfaschingsfest der Volkspartei

Ebreichsdorf. Das Sportzentrum Weigelsdorf war am 22. Jänner von sehr vielen lustig kostümierten Kindern bevölkert.

Stadtparteiobfrau Gemeinderätin Petra Falk (links hinten mit roter Perücke) und ihr Team hatten die kleinen Bürger zu einem Kinderfaschingsfest eingeladen.

Diese Einladung wurde von diesen gerne angenommen und so wurde mit fröhlichem Kinderlachen ausgelassen gefeiert. Auch die erwachsenen Veranstalter mischten sich gerne unter die kleinen Ballgäste.



63. Stadtball als gesellschaftlicher Treffpunkt

Ebenfurth. Zahlreiche Gäste strömten am 21. Jänner ins Gemeindezentrum. Die Vertreter der Stadtgemeinde hatten zum 63. Stadtball geladen. Die Besucher genossen eine wunderbare Ballnacht. Für die passende Tanzmusik geigte die „Open End Band“ auf.

Ortschef und Landtagsabgeordneter Alfredo Rosenmaier (5. v. re.) konnte unter den Balltigern auch den Bürgermeister der Nachbarstadt Neufeld Michael Lampel (re.) sowie den Vizebürgermeister von Wiener Neustadt Dr. Rainer Spenger (3. v. re.) willkommen heißen.



Elegante Eröffnung des ÖVP-Balles

Leithaprodersdorf. Elegant und fesch herausgeputzte junge Bürger des Jungdamen- und Jungherrenkomitees eröffneten am 21. Jänner den 56. ÖVP Ball in der Kulturhalle. Bürgermeister Mag. Martin Radatz (3. von links) und seine Helfer freuten sich über viele tanzfreudige Gäste zur Musik der „Goldbach Buam“.

Unter anderem schwangen das Tanzbein: GGR Yannic Sommer, BA, GGR und Feuerwehrkommandant HBI Hannes Heiss, Vbgm. Ing. Horst Blümel sowie Mag. Birgit Kölbl und Petra Cecil (von rechts nach links).



SPÖ checkte Party-Time beim Kindermaskenball

Neufeld. Hoch her ging es am 22. Jänner im Dr. Fred Sinowatz Kulturzentrum. Die SPÖ unter Bürgermeister Michael Lampel (3. von rechts) hatte bei ihrem Kindermaskenball für ein buntes Programm gesorgt.

Von der Disco mit DJ Jack über eine Show mit Zauberer Merlix und einer Tombola mit vielen lustigen Preisen reichte das Programm.

Das Schwedenbomben-Wettessen, bei dem keine Hände benutzt werden durften, welches von Ortschef Lampel persönlich moderiert wurde, war eine Riesenhetz.



**Trieste 555km Vienna
KANZI KAFFEE**

Einfach der beste Kaffee!

- handwerklich in unser Region geröstet
- fair gehandelt

Jetzt versandkostenfrei bestellen auf www.kanzikaffee.at

Bewegen aus der Opposition

Ebreichsdorf. Zum Neujahrsempfang ins alte Rathaus lud am 20. Jänner die ÖVP Ebreichsdorf.

Nach einem Gläschen Sekt begrüßte Parteibefragte Gemeinderätin Petra Falk die Mitglieder: „Wir waren erfolgreich, unsere Sichtbarkeit zu verstärken. Wir zeigen, dass man auch in der Opposition etwas bewegen kann.“

den wird. Musikalisch umrahmt wurde der Empfang von Bariton Universitätsprofessor Dr. Martin Vácha und Pianistin Nina Violetta Aichner.

Mit „Dunkelrote Rosen“ aus der Operette „Gasparone“ sorgten die Musiker dafür, dass bei der ÖVP-Veranstaltung auch ein Hauch „Rot“ Einzug hielt.



GGR LKR DI Heinrich Hartl, StR Engelbert Hörhan, ÖVP-Obfrau GR Petra Falk, Univ.-Prof. Dr. Martin Vácha, Nina Violetta Aichner und ÖVP-Klubobmann GR DI Bernhard Scharf (von li. nach re.)

Als Beispiele nannte Klubobmann Gemeinderat DI Bernhard Scharf die ÖBB-Brücke und den Radweg in Weigelsdorf.

Falk versprach, dass der Kontakt zu den Mitgliedern noch verstärkt wer-

den wird. Winzer LKR DI Heinrich Hartl, Gemeindevorstand in Oberwaltersdorf, erzählte über die Weine der Thermenregion. Einige seiner guten Tropfen waren bei einer Weinverkostung zu genießen.

Winterzauber fürs Hilfswerk

Seibersdorf. Die ÖVP lud am 13. Jänner mit Erfolg zum „Winterzauber“, einer Benefizveranstaltung zugunsten des Hilfswerks Pottendorf-Seibersdorf, auf den Marktplatz ein.

ersuchte um Teilnahme und bat um Stimmen für die ÖVP als Garant für Kontinuität. Laut der Ortschefin sollte kein rotblaues Experiment versucht werden. Eine War-



ÖVP-Obfrau Bgm. Sollinger (2. von rechts) lud mit ihren Parteifreunden zum Benefizwinterzauber für das Hilfswerk.

Bürgermeisterin Christine Sollinger und ihr Team konnten sich über zahlreichen Besuch freuen. Unter den Gästen waren Angelika Birkner, die Vorsitzende des Hilfswerks, Obmannstellvertreter Horst Faller, Vizebürgermeister Franz Püreschitz sowie Altbürgermeister Ökonomierat Franz Ehrenhofer.

In ihrer Begrüßung erinnerte Sollinger an die kommende Landtagswahl,

die im Bezug auf das FPÖ-Ergebnis nicht bei den Wählern ankam.

Knisternde Holzschelte in großen Metallschalen sorgten für Licht, Wärme und eine heimelige Atmosphäre.

Die ÖVP-Mandatare boten gegen freiwillige Spenden Glühwein, Punsch und andere heiße sowie kalte Getränke, kleine Imbisse und feine Mehlspeisen an.

Nach ADEG-Schließung: Wochenmarkt in Mitterndorf

Mitterndorf. Blitzschnell reagiert hat die Gemeindeführung in Mitterndorf auf die Schließung des ADEG-Marktes.

Der Supermarkt hatte Ende Dezember zugesperrt.

Bürgermeister Thomas Jechne: „Den Postpartner samt Bankservice von Bank99 verlegen wir in das Foyer des Gemeindeamtes. Der Bankomat kommt in die Fassade des Gemeindezentrums.“

Die notwendigen Arbeiten sollen in Kürze abgeschlossen ein.

Die Neueröffnung eines Supermarktes hat laut Info des Ortschefs für ihn oberste Priorität.

Zur ersten Abfederung des Einkaufsengpasses wurde bereits eine Lösung gefunden.

Seit dem 2. Februar findet jeden Donnerstag von 8 bis 13 Uhr ein Wochenmarkt am Hauptplatz statt.

Partner dafür ist der Direktvermarkter Bscheider aus Gleinstätten bei Graz. Ein zweiter Stand wird mit „Stefans Käsespezialitäten“ vertreten sein.

Jechne: „Die Bevölkerung darf sich auf ein sehr breites Angebot freuen. Bei uns am Markt wird es Eier, Milch, Butter, Brot, Joghurt, Wurst, Käse, Knödel, Fleisch, Nudeln und vieles mehr geben.“



Dragan Stevanovic (Stefans Käsespezialitäten), Martina Grötzl, Raphaela Bscheider und Bürgermeister Thomas Jechne (von links nach rechts)

MAYER & CO GMBH

Abbruch, Transport, Recycling



Ein Unternehmen der Gruppe

Die Firmengruppe Mayer erbringt für Sie sämtliche Leistungen in den Bereichen:
Abbruch • Spezialabbruch • Aushub • Erdarbeiten • Straßenbau • Transport • Deponierung • Recycling

Seibersdorfer Straße 6
2451 Hof am Leithaberge
office@mayer-abbruch.at
www.mayer-abbruch.at

Am Teich 8
2452 Mannersdorf am Lgb.
Tel. 02168/62395
Fax 02168/62395-20



Vorsicht! Bissig!



Meist lieb,
hier aber bissig.

Falstaff, A la carte und Gault&Millau berichten in ihren Gourmetführern, wo Gäste besonders gut schmausen können. Ältester der drei Guides ist Gault&Millau. Ein bis fünf Hauben gibt es von ihm zu holen.

2023 haben es drei Restaurants im SERVUS NACHBAR Gebiet in den Gourmetführer geschafft.

Die mittlerweile geschlossene Schneiderei in Leithaprodersdorf (12 Punkte, 1 Haube), das Fontana Restaurant in Oberwaltersdorf (12 Punkte, 1 Haube) und das erst 2022 eröffnete Lokal „Thomas im Johanneshof“ in Tattendorf (13 Punkte, 2 Hauben).

Besonders erfreulich: Mit nur 23 Jahren hat es Thomas Reinisch geschafft, sich im ersten Jahr seiner Selbstständigkeit zwei Hauben zu erkochen und so das höchst dekorierte Restaurant im Erscheinungsbereich zu führen.

Weniger erfreulich: Nicht begeistert war der junge Gastronom vermutlich, als er den gedruckten Guide aufschlug. Dort ist sein Lokal mit „nur“ einer Haube bewertet. „Ein Druckfehler, der leider passiert ist“, meint Gault&Millau.

Verwunderlich auch, dass der bisherige Spitzenreiter Rosenbauchs in Ebreichsdorf, das Lokal war schon mit drei Hauben bewertet, gar nicht mehr aufscheint; trotz bester Noten im Falstaff (89 Punkte, 2 Gabeln) und im A la carte (1 Stern).

„Das Lokal wurde von uns heuer nicht bewertet“, so Gault&Millau dazu. Weshalb, wurde nicht verraten. Wurde vielleicht darauf vergessen? Man weiß es nicht.

Die Gastro hat es derzeit nicht leicht. Besonders deshalb wäre mehr Sorgfalt erstrebenswert.



VV SÜD
H. Polster Versicherungsmakler-
und Vermögensberatungs- GmbH
Aredstr. 11/Top 11
2544 Leobersdorf

Tel.nr.: 02256/633 26 11
Fax.nr.: 02256/633 26 99
e-mail: office@polster.at
homepage: www.polster.at
www.vvsued.at

Ein Versicherungsmakler- und Vermögensberatungsbüro in Ihrer Nähe

Als **unabhängiges** Versicherungsmakler- und Vermögensberaterbüro kooperieren wir mit **allen Versicherungen** und haben alle Versicherungsprodukte im Programm.

Sicherung und Aufbau Ihres Vermögens

- KFZ – Versicherung
- Unfallversicherung
- Lebensversicherung
- Finanzieren
- Haushaltsversicherung
- Krankenversicherung
- Pensionsvorsorge
- Veranlagen
- Eigenheimversicherung
- Rechtsschutzversicherung
- Betriebsversicherung
- Berufsunfähigkeitsversicherung

Wir stehen für alle Versicherungsfragen gerne zu Ihrer Verfügung und bieten selbstverständlich auch gerne ein kostenloses Polizzenservice Ihrer bestehenden Versicherungen an.

✂
Schicken Sie diesen Abschnitt einfach ausgefüllt per Post
oder per Fax 02256/633 26 99

Ja, ich habe Interesse an einen unverbindlichen und kostenlosen
Beratungsgespräch

Name.....

Adresse.....

Telefonnummer

Mailadresse

Ort, Datum..... Unterschrift.....

Postgebühr
zahlt
Empfänger

An
VVSüd,
H. Polster Versicherungs- und
Vermögensberatungs- GmbH
Aredstr. 11/Top 11
2544 Leobersdorf

WIR MACHT'S MÖGLICH.

Raiffeisenbank
Region Baden

RAIFFEISEN WOHNUNGS- UND EIGENHEIMVERSICHERUNG

DEN WOHNTRAUM RUNDUM ABSICHERN

3 MONATS-PRÄMIEN SPAREN!*

SODEXO-GUTSCHEIN bei Abschluss einer Eigenheimversicherung / Eigenheimversicherung
AROMA-DIFFUSIER bei Abschluss einer Wohngeheimversicherung

VOM 01. JÄNNER BIS 30. APRIL 2023 NEUVERTRAG ABSCHLIESSEN UND 3 MONATS-PRÄMIEN SPAREN! SOWIE GESCHENK ERHALTEN!

*Gilt nicht für Kombinationen mit anderen Aktionen. raiffeisen-versicherung.at/wohntraumabsicherung

Das Geschenk (Sodexo-Gutschein/Aroma-Diffuser) ist nicht gesondert erwerbbar. Die wesentlichen Produktinformationen finden Sie im Produktinformationsblatt auf raiffeisen-versicherung.at. Raiffeisen Versicherung ist eine Marke von UNIQA Österreich Versicherungen AG. Versicherungs- und Rückversicherungsunternehmen des Konzerns: UNIQA Österreich Versicherungen AG, 1000 Wien, Telefon: +43 1 211 19 0, Telefax: +43 1 211 19 1419, Service Center: 0800 22 55 66, raiffeisenversicherung.at, raiffeisen-versicherung.at, Sitz: Wien, FN 63197m Handelsgericht Wien, UID-Nr.: ATU 15382907
Impressum: Medieninhaber: Zentral Raiffeisenwerbung, AM Stadtpark 9, 1050 Wien, Herausgeber: UNIQA Österreich Versicherungen AG, 1050 Wien, Hersteller: Green Globe Centre, 2100 Walkersdorf im Weinviertel, Verleger: Wien, Herausgeber: Walkersdorf im Weinviertel, Start: August 2022

UNSER X LAGERHAUS
Die Kraft fürs Land

Ab ins Beet

Frühlingszeit ist Aussaatzeit

Wer sich mit eigenem Gemüse selbst versorgen will, muss jetzt mit der Aussaat anfangen.

Dazu benötigen Sie hochqualitative Aussaaterde, Aussaatschalen, Töpfe und Gemüsesamen. Eine breite Vielfalt an Gemüsesamen von Aubergine bis Zucchini finden Sie in unserem Bau- und Gartenmarkt.

Raiffeisen-Lagerhaus Wiener Becken eGen
Lagerhausmarkt Ebreichsdorf
Bahnstraße 29 • 2483 Ebreichsdorf • 02254/72501
Öffnungszeiten: Mo-Fr 7⁰⁰-18⁰⁰ Uhr, Sa 7⁰⁰-17⁰⁰ Uhr lagerhaus.at/wienerbecken



Schaugarten im Restaurant Rosenbauchs

Ebreichsdorf. Gourmets aus Fern und Nah haben schon seit langem den idyllischen Naturgarten im Spitzenrestaurant Rosenbauchs genossen.

Nun wurde die Naturoase offiziell in die 92 Schaugärten von „Natur im Garten“ aufgenommen. Ziel ist der Erhalt der Artenvielfalt und der Schutz der Umwelt. Dass der Restaurantgarten für dieses Projekt ideal prädestiniert sei, ging auf eine Idee der ehemaligen Umweltgemeinderätin Birgit Jung zurück.

Überreicht wurde die Plakette von Landesrat Dr. Martin Eichtinger. Dieser meinte: „Damit ist unser Bundesland um eine Wohlfühl- und Inspirationsoase für Landsleute und Touristen reicher. Mit jedem weiteren Schaugarten wird ein wertvoller Beitrag für die Idee des ökologischen Gärtnerns in Niederösterreich geleistet.“

Musikalische Ballnacht

Trumau. In elegante Farbtöne war das Veranstaltungszentrum geschmackvoll gehüllt. Zum ersten Mal fand im Saal nach seiner Sanierung wieder ein Ball statt.

Klaus Jugl (vorne sitzend), Obmann des Chores Vocal Total Trumau, hatte mit seinen Musikern den Chorball organisiert.

Zur Begrüßung schmetterten die Chormitglieder „Schenkt man sich Rosen in Tirol“ aus Carl Zellers Operette „Der Vogelhändler“ als Willkommensständchen.

Das Catering des neuen Pächters im Veranstaltungszentrum, der Taverna Trumau, war vorzüglich.

Die gelungene Ballnacht ließen sich auch Bürgermeister und Abgeordneter zum Nationalrat Andreas Kollross (3. von rechts) sowie Vizebürgermeisterin Sabina Stock (links) nicht entgehen.

(c) J. Ehn / Natur im Garten



Erhöhte Blutfettwerte

Hochdosiertes Omega 3 schenkt Hoffnung

Der Blutbefund zeigt erhöhte Blutfettwerte? Damit sind Sie nicht alleine – österreichweit sind immer mehr Menschen betroffen.



Immer mehr Menschen leiden heutzutage an erhöhten Blutfettwerten (etwa Cholesterin oder Triglyceride). Tut man langfristig nichts dagegen, entstehen Ablagerungen in den Gefäßen, wodurch das Blut schlechter durchfließen kann. Dadurch steigt der Blutdruck – Herzinfarkt oder Schlaganfall können die Folge sein.

Was den Blutfettwerten gut tut

Betroffenen wird häufig empfohlen, die Ernährung umzustellen und mehr Gemüse und Obst, aber auch fetten Meeresfisch zu essen. Denn dieser enthält die beiden Omega-3-Fettsäuren EPA und DHA, die zu normalen Blutfettwerten beitragen. Der österreichische Ernährungsbericht zeigt aber: Kaum jemand erreicht mit seinem Fischkonsum die nötige Menge an Omega 3 – dafür bräuchte es 3 bis 4 Fischmahlzeiten pro Woche.

Durchdachte Formel

Eine effektive Alternative stellen die Omega 3 complex Kapseln von Dr. Böhm® dar. Nicht umsonst handelt es sich laut einer offiziellen Verkaufsstatistik um das meistverkaufte Nahrungs-

ergänzungsmittel im Segment der cholesterinsenkenden Produkte und Omega-3-Produkte.*

Sie enthalten die höchste Dosierung an EPA und DHA am Markt und leisten so einen sinnvollen Beitrag zu normalen Blutfettwerten (Triglyceride). Auch die weiteren enthaltenen Wirkstoffe sind ideal auf das Problembild „Blutfettwerte“ abgestimmt.

So ist etwa der lebenswichtige Stoff Coenzym Q10 enthalten, was die Kapseln auch zur idealen Ergänzung bei einer bestehenden Medikation mit Statinen (Cholesterinsenkern) macht. Letztere hemmen nämlich nicht nur die körpereigene Cholesterinproduktion, sondern auch jene von Coenzym Q10. Dieses ist jedoch wesentlich für die Energieversorgung der Muskelzellen und die Leistungsfähigkeit des Herzens.

*Apothekenabsatz Cholesterinsenkende Prod. Lt. IQVIA Österreich OTC Offtake MAT Okt 22

Anzeige

-20%
Rabatt



Nahrungsergänzungsmittel

auf Dr. Böhm® Omega 3 complex und Omega 3 vegan (NEU) – gültig im Februar 2023 in teilnehmenden Apotheken.

www.gerhard-hartmann.com

KAUFT: Antikes, Silber, Porzellan, Kristall, Brillantschmuck, Teppiche, Pelze, Wein, Kleinkunst, Anglerbedarf, alte Spirituosen, Modellautos, Blechspielzeug.

Mo – So von 9 bis 21 Uhr

0650 / 235 26 37
unter Hygienevorschriften
(bereits geimpft)



Stadt übernimmt Kosten

Ebreichsdorf. In der Stadtgemeinde gibt es mit „Käpt'n Krabbel“ (Ortsteil Ebreichsdorf) und „Regenbogenwelt“ (Ortsteil Unterwaltersdorf) zwei Kinderkrippen.

Diese sind für manche Eltern eine Notwendigkeit, um nach Ablauf der Karenz wieder in das Berufsleben einsteigen zu können.

Trotz des Angebots von zwei Kinderkrippen ist der Platz manchmal knapp. Einige Eltern müssen auf Betreuungsplätze in die Nachbargemeinden ausweichen. In der Regel verlangen die Gemeinden für gemeindefremde Kinder einen Aufschlag.

Deshalb hat der Gemeinderat der Stadtgemeinde Ebreichsdorf einstimmig

beschlossen, in solchen Fällen die Mehrkosten zu übernehmen.

Das Angebot gilt bis auf Widerruf für Kinder mit Hauptwohnsitz in Ebreichsdorf und bis zu einem Alter von 2,5 Jahren unter der Voraussetzung, dass in Ebreichsdorf keine freien Krippenplätze zur Verfügung stehen.

„Die Betreuung unserer Jüngsten hat eine große Bedeutung für unsere Gesellschaft. Daher bedanken wir uns für die positive Zusammenarbeit und den einstimmigen Beschluss, der die Ebreichsdorfer Familien beim Wiedereinstieg ins Berufsleben unterstützt“, so Bürgermeister Wolfgang Kocevar und Bildungsstadträtin Birgit Reiningner.



StR Birgit Reiningner und Bgm. Wolfgang Kocevar

(c) Christian Pusch



LACKIEREREI JAMBTRITS
Tel. 02254/76160 - Direktverrechnung mit allen Versicherungen
2483 Weigelsdorf, Pottendorferstraße 2

Während der Reparatur bekommen Sie eines dieser **Kundenfahrzeuge kostenlos** laut Vereinbarung!

Größtes, grünes Hybridkraftwerk

Trumau. Ein Windpark mit acht Windkraftanlagen und eine unmittelbar anschließende Photovoltaik-Freiflächenanlage erzeugen seit Jahresbeginn gemeinsam mit einer Leistung von über 37 Megawatt Ökostrom für 17.400 Haushalte.

„Erneuerbare Energien wie Wind- und Sonnenkraft sind der Schlüssel für die Energiewende. Deshalb setzen wir in Trumau bereits seit Jahren auf den Ausbau dieser Technologien“, freute sich Andreas Kollross, Bürgermeister der Gemeinde und Abgeordneter zum Nationalrat, anlässlich der Fertigstellung der beiden Projekte.

Neben dem gemeinsamen Standort in Trumau verbindet die beiden Anlagenparks eine weitere Eigenschaft: Zusammen bilden sie das größte grüne Hybridkraftwerk Österreichs mit nachhaltiger Stromerzeugung aus Windkraft und Sonnenenergie.

Das Hybridkraftwerk leitet den Ökostrom aus den beiden Anlagen in eine gemeinsame Stromleitung. Dazu „kommunizieren“ der Windpark und die Photovoltaikanlage

miteinander. Die Steuerung der Anlagen wird aufeinander abgestimmt und ermöglicht eine optimierte Nutzung der Netzleitung.

Auch die Biodiversität in der Region nahm in den Planungen einen wesentlichen Stellenwert ein. So hat Wien Energie über acht Hektar Fläche als lebensraumverbessernde Maßnahme für Greifvögel und auch für Kleintiere und Insekten aufbereitet.

Für die Errichtung der Photovoltaikanlage wurde keine Bodenfläche versiegelt, da sie auf dünnen Säulen montiert ist. So können sich unter der Anlage Kleintiere frei bewegen und Pflanzen wachsen.

Für die Bewohner von Trumau ist nicht nur ein offizielles Eröffnungsfest geplant. Mit den Gemeindeeinnahmen aus dem Hybridkraftwerk wurde eine Photovoltaikförderung ins Leben gerufen, die bereits über zwanzig Mal in Anspruch genommen wurde. Ebenso werden sowohl die privaten Haushalte als auch die Straßenbeleuchtung auf LED-Technologie umgestellt werden.



In Trumau errichtete Wien Energie das größte, grüne Hybridkraftwerk Österreichs

Herars Immo-Tipp



Manfred Herar
staatl. gepr. Immobilienmakler

(c) Emmanuelle Wood

Alles hat geklappt. Ihr Haus wurde erfolgreich verkauft. Nun gibt es eine ganze Reihe von Ummeldungen, die durchgeführt werden müssen.

Bei Strom, Gas und Wasser wird der aktuelle Zählerstand bei der Hausübergabe erfasst. Danach werden die Zählerstände an die Versorger und Netzbetreiber gemeldet.

Die Anwaltskanzlei oder der Notar, der den Kaufvertrag erstellt hat, muss informiert werden, dass das Haus ordnungsgemäß übergeben wurde.

Die Gemeinde muss für die Erstellung der Vorschreibung der Gemeindeabgaben, der Abfallverband für die Müllabfuhr, der Abwasserverband für die Kanalgebühren informiert werden; ebenso der Rauchfangkehrer.

Thema Hausversicherung: Der Käufer hat bis zu sechs Wochen nach der neuen Eintragung im Grundbuch Zeit, die Versicherung zu übernehmen oder zu stornieren.

Stornieren Sie als Verkäufer keinesfalls die Hausversicherung, da Sie mit Dauerrabattrückforderungen durch die Versicherung konfrontiert sein könnten. Bei einer Ummeldung durch den Käufer entfällt diese Forderung. Außerdem vermeiden Sie damit einen deckungsfreien Zeitraum.

Halten Sie alle Informationen auf einem Übergabeprotokoll fest, das von Verkäufer und Käufer unterschrieben wird.

Sie haben mit einem Makler gekauft oder verkauft? Dann wird der Immobilienmakler die Ummeldungen für Sie erledigen.

Fragen zum Thema Immobilien?
office@herar-immo.at · www.herar-immo.at

(c) Wien Energie



(c) NEOS Ebreichsdorf

Erste NEOS eSports Fußballmeisterschaft

Ebreichsdorf. Dass viel auf dem Spiel steht, wurde in der Vorwahlzeit gerne betont.

NEOS Ebreichsdorf nahmen diesen Spruch aus dem Landtagswahlkampf auf - allerdings für die eSports-Meisterschaft im Fußball.

Die Teilnehmer konnten gegeneinander antreten und ihr Können im elektronischen Ballsport beweisen.

„Wir haben für ein paar Stunden den Spaß und das Spiel in den Vordergrund gestellt“, so Gemeinderat Andreas Goldberg.

Von links nach rechts: Christoph Müller, Kahrیمان Hüseyin, Johann Kostwein, Manuel Stöhr, Christian Nemeč und Gemeinderat Andreas Goldberg



(c) Maria Hoffmann

Gustostückerl beim Neujahrskonzert im PBZ

Pottendorf. Landesrätin Christiane Teschl-Hofmeister (vorne, 2. von links) Pfarrer Mag. Josef Lippert und Kaplan Rodgers Mulenga wurden vom Direktor des PBZ Pottendorf Martin Wiczorek (hinten, 2. von links) und seinem Team beim diesjährigen Neujahrskonzert im PBZ begrüßt.

Geigerin Mag. Doina Fischer (hinten, 3. von links) und Pianist Maximilian Schamschula (hinten, 4. von links) unterhielten mit ungarischen Weisen, Cszardasklängen und Gustostückerln von Franz Lehar und Johann Strauss. Das temperamentvolle und gelungene Konzert wurde von den Bewohnern, dem Team und den Ehrengästen mit viel Applaus honoriert.

Keine Gebührenerhöhung bei den Kanalgebühren!

Die steigenden Energiepreise halten momentan alle in Atem.

Angesichts der sehr dynamischen Preisentwicklung werden in vielen Unternehmen zum Jahreswechsel die Preise neu kalkuliert, mitunter mit dem Ergebnis, dass man eine Preiserhöhung ankündigen muss.

Wir sind allerdings der Meinung und denken, dass den Haushalten und Betrieben im Verbandsgebiet in letzter Zeit aufgrund von massiven Erhöhungen der Energiepreise genug Belastung aufgebürdet bzw. zugemutet wurde.

Der GAV Trumau - Schönau plant daher 2023 KEINE Gebührenerhöhung!

Uns ist es gelungen, mit dem Rotstift in der Hand, eine Kostensteigerung durch geplante Prozessoptimierung und nachhaltigen Umgang mit Ressourcen zu verhindern. Wie lange uns das Angesichts der nicht prognostizierbaren Entwicklung der Preise auf dem Energiesektor möglich sein wird, können wir zurzeit leider nicht sagen.

Wir, der GAV sind jedenfalls Willens, den eingeschlagenen Weg im Sinne unserer Gebührenzahler wie bisher weiter zu verfolgen!

DI Heinrich Hasenauer
Geschäftsführer

GGR Hubert Kolar
Obmann





Ihr täglich **frisch kochender** Caterer
für Kindergärten & Schulen.

Ihr **fein kochender** Caterer
für jedes Fest & jeden Anlass.

0650 / 462 28 95
office@operschall-catering.at
www.operschall-catering.at



fahrschule
start2drive

Inh. Ing. M. Nigl-Bauer
2521 Trumau, Lüßstraße 1
www.start2drive.at

Osterkurs
30.03. bis 08.04.2023



Anmeldung unter:
Tel.Nr.: 02253/61829
fahrschule@start2drive.at



© Jänmert

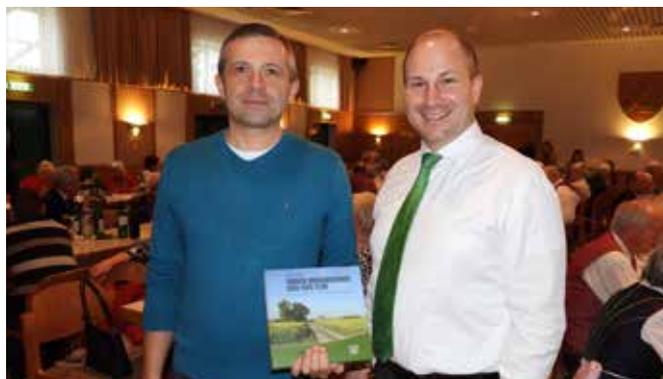
ÖVP-Wirtschaftsbund feierte Neujahrsempfang

Ebreichsdorf/ Reisenberg. Zum zwanzigsten Mal lud der Wirtschaftsbund Ebreichsdorf zum traditionellen Neujahrsempfang, erstmalig in Kooperation mit dem Wirtschaftsbund Reisenberg.

Die Obleute Kommerzialrat Gerhard Waitz und Barbara Fuchs-Semann M.A. machten einen Rückblick auf die herausfordernden letzten Jahre und gaben einen Ausblick auf das heurige Jahr.

Die zahlreichen Unternehmer aus beiden Gemeinden ließen den gemütlichen Abend im Gasthaus Platzl in Unterwaltersdorf gemeinsam mit den Wirtschaftsbundfunktionären ausklingen.

Mit dabei: Rudolf Jursitzky, WB-Obmann KR Gerhard Waitz, GR Petra Falk, GR Walter Serro, Bezirksstellenobmann Ing. Peter Bosezky, WB-Obfrau Barbara Fuchs-Semann M.A. und Herbert Gartner (von li. nach re.)



Entdeckungsreise mit den Moosbrunner Schriften

Moosbrunn. Die Moosbrunner Ortschronik wurde durch das Projekt „Moosbrunner Schriften“ erweitert. Diese sollen die Gemeinde dokumentieren und die Ortschronik und die Topothek ergänzen.

Der Clou: Jeder kann sich als Autor einbringen und so einen Beitrag zur regionalen Heimatkunde leisten.

Den ersten Schritt machte Mag. Markus Kastner (links) mit seinem Buch „Durch Moosbrunner Feld und Flur“. Kastner widmet sich darin gründlich und wortgewandt den Flurbezeichnungen im Gemeindegebiet.

Bürgermeister DI Paul Frühling, MSc (rechts) hofft auf viele weitere Beiträge aus der Bevölkerung: „Die Moosbrunner Schriften sind ein großartiges Werkzeug, um die Geschichte und Fakten unserer Heimatgemeinde für die Nachwelt festzuhalten. Ich freue mich schon auf die nächsten Werke.“



FPÖ Landeschef Landbauer besuchte Chipfactory

Ebreichsdorf. Die Stadt-FPÖ mit Obmann Stadtrat Markus Gubik (li.) besuchte gemeinsam mit dem freiheitlichen Landesparteiobmann und Landtagsabgeordneten Udo Landbauer (2. v. li.) die Motortunig-Firma Chipfactory, um zu erfahren, wo im Unternehmen durch Teuerung und Corona der Schuh drückt.

Parteiobmann Gubik: „Gerade die Wirtschaftstreibenden haben es seit der Corona-Krise und nun durch die aktuelle Teuerung alles andere als einfach.“



Haremsdamen schwangen ihre Hüften

Mitterndorf. Unter das Motto „1001 Nacht“ hatten die Damen des Dorferneuerungsvereins am 28. Jänner ihren Weiberball gestellt. Zur Live-Musik wurde ausgelassen getanzt und gefeiert und der eine oder andere Hüftschwung beim Bauchtanz gewagt. Attraktive Preise gab es bei der Tombola zu gewinnen. Herren waren nur arbeitend (Kellner, Kassa, Musiker) und in Kostümen zugelassen. Es bleibt zu hoffen, dass sie nicht zukünftig ihr Leben als Eunuchen fristen müssen.



Partystimmung beim Weiber-Gschnas der ÖVP

Moosbrunn. „Wir Niederösterreicherinnen“ Ortsobfrau GGR Helga Czachs (6. von links) durfte sich mit ihren Damen über sehr guten Besuch am 20. Jänner beim Weiber-Gschnas im Festsaal freuen. An der Bar wurden die Gäste von zwei besonders grazilen Damen bedient.

Ungalante Zungen behaupteten, dass bei den beiden Schönheiten Ähnlichkeiten mit ÖVP-Obmann GGR Ing. Günther Schätzinger (5. von links) und GR Herbert Karl (2. von rechts) zu erkennen gewesen wären.



Steinlechner Ehrenjagdleiter. Cecil neuer Jagdleiter.

Leithaprodersdorf. 24 Jahre (drei Perioden) war Josef Steinlechner (4. v. re.) Jagdleiter in Leithaprodersdorf.

Für sein jahrzehntelanges Engagement wurde er vom Vorstand der örtlichen Jagdgesellschaft zum Ehrenjagdleiter gewählt. Zum neuen Jagdleiter wurde Dr. Leopold Cecil (2. v. li.) ernannt.

Bürgermeister Mag. Martin Radatz (links) gratulierte zur Auszeichnung und wünschte dem neuen Jagdleiter viel Erfolg.

Dipl. Ing.

Wolfgang Tschida

Staatlich befugter und beeideter
Ingenieurkonsultent für Vermessungswesen

tschida@zivilgeometer.com
www.zivilgeometer.com

02254 / 75 205
0664 / 355 75 27

Rathausplatz 1 / L3
2483 Ebreichsdorf




**Sicher. Schnell.
Zum besten Preis.**

**Haus verkaufen
mit Profi!**

**Jetzt informieren!
0699 10 44 66 69**

Manfred Herar
staatlich geprüfter Immobilienmakler
office@herar-immo.at | www.herar-immo.at




Die
SERVUS
NACHBAR
TiereckeName: **Hugo**Mein Alter: **2 Jahre**

Ich bin ein zwei Jahre alter, kastrierter Dackel-mixrüde. Ich bin ein flottes Kerlchen, liebe es zu kuscheln, aber auch spazieren zu gehen. Leider belle ich manchmal. Da wäre ein Gartenplatz ideal für mich. Da ich andere Tiere nicht mag (Katzen, Hühner, ...), würde ich es bevorzugen, tierischer Alleinherrscher in meinem Zuhause zu sein. Kinder mag ich schon.

Alle Infos:
Tierheim Baden
T: 02254 / 42 110
M: tierheim-baden@a1.net
Täglich: 10 bis 12 Uhr und
16 bis 18 Uhr



„Servus Mitzi. Servus Poldi.“



„Servus Nachbar Poldi, Sie kommen mit ana Leiter vom Wirtshaus raus?“

„Servus Nachbarin Mitzi, jo de nimm i jetzt immer mit, wenn i auf a Krügerl geh.“

„Wieso nehman Sie a Leiter mit, wenn's zum Wirtn um's Eck gehgan?“

„Weu de Preise für mei frisch z'apftes Bier noch de derzeitigen Bierpreissteigerungen afoch zu hoch für mi san.“

Neujahrsempfang mit Wahlkampffinale in Pottendorf Rendi-Wagner und Schnabl in der „Alten Spinnerei“

Pottendorf. Das Finale ihrer Wahlbewegung zur Landtagswahl bestritt die SPÖ am 27. Jänner bei einem Neujahrsempfang in Pottendorf.

Der Festsaal der „Alten Spinnerei“ war mit Kandidaten, Funktionären, Fans und Spitzenvertretern der Partei sehr gut gefüllt.

Nachdem Ortschef Ing. Thomas Sabbata-Valteiner den Gästen seine Gemeinde vorgestellt hatte, präsentierte die Landesvorsitzende der SPÖ Frauen Landtagsabgeordnete Elvira Schmidt ihre Ideen zur Wahl vor.

Die Pottendorferin meinte: „Wir haben zu den wichtigen Themen nicht nur Ideen, sondern Lö-



Schmidt, Rendi-Wagner und Schnabl zeigten sich in Pottendorf noch zuversichtlich.

sungsvorschläge. Mit dem KinderPROgramm, dem WohnPROgramm und dem PflegePROgramm legt die SPÖ konkrete Vorschläge auf den Tisch. Knapp vor der Wahl ist die ÖVP auf einige Bereiche des KinderPROgramms

eingegangen. Die Gratisnachmittagsbetreuung ist aber wieder an der ÖVP gescheitert.“

Weiters forderte sie: „Bei den Pensionen gehört der Durchrechnungszeitraum wieder auf 15 Jahre gesenkt, da der lange Durch-

rechnungszeitraum vor allem für Frauen besonders unfair ist.“

Spitzenkandidat Landeshauptfrau-Stellvertreter Franz Schnabl stellte den Anspruch, das Land zu verändern. Er kritisierte, „dass Ideen gegen die Teuerung immer vom Tisch gewischt werden.“

Drei Tage später übernahm Sven Hergovich seine Funktion als Landespartei vorsitzender.

SPÖ Bundeschefin Pamela Rendi-Wagner unterstrich die Aussagen und erzählte ihre Verbundenheit mit der Region.

Die Ferien ihrer Kindheit hatte sie im Ortsteil Landegg bei ihrer Tante und ihrem Onkel verbracht.



Vor 30 Jahren passiert: Artikel aus der SERVUS NACHBAR Ausgabe Februar 1993

Schüssel ehrt Firma SEFRA: Staatspreis für vorbildliche Verpackungen

Oberwaltersdorf. Den Staatspreis für vorbildliche Verpackungen erhielt die Firma SEFRA - Seidler & Franzl für ihre gemeinsam mit der Firma WELPA entwickelte U-Box. Im Rahmen eines Festaktes überreichte Bundesminister Dr. Wolfgang Schüssel Ing. Christian Seidler Urkunde und Medaille. Inzwischen wurde dieses umweltfreundliche und praktische Verpackungssystem auch mit dem "worldstar for packaging" ausgezeichnet.

Die U-Box wurde als umweltgerechte Alternative zum herkömmlichen Kunststoff-Farbimer entwickelt, das einzige Gebinde, in dem Farben bisher erhältlich waren und der nach Gebrauch auf einer Müllhalde landet.

Die U-Box ist eine Zweikomponenten-Verpackung. Sie besteht aus einer verrottbaren PE-Folie, die nach der Entleerung auch als Müllsack weiterverwendet werden kann, und einer massiven Faltschachtel, die der befüllten PE-Folie die notwendige Stabilität verleiht. Beide werden in gefaltetem Zustand geliefert und benötigen beim Transport und bei der Lagerung sehr wenig Platz.

Die Faltschachtel wird automatisch aufgerichtet, mit der PE-Folie bestückt, vollautomatisch befüllt und verschlossen. Durch die würtelige Form ist eine optimale Stapelbarkeit und Raumnutzung gegeben. Der Konsument kann die U-Box einfach transportieren, leicht öffnen und direkt aus ihr die Farbe verarbeiten. Farbreste können ohne Qualitätsverlust gelagert und wiederverwendet werden.

Nach vollständigem Aufbrauchen der Farbe können die beiden Verpackungskomponenten problemlos getrennt, kleinvolumig zusammengelagert und gesondert entsorgt werden.

Mit der Entwicklung dieser mehrfach ausgezeichneten Verpackungsalternative leisten SEFRA und WELPA einen wesentlichen Beitrag zur Müllverringerung.



BM Dr. Schüssel überreicht Ing. Seidler die Medaille
Foto: K. Reibergel



Mit Umzügen in Reisenberg, Trumau und Weigelsdorf, mit Theater- bzw. Kabarettaufführungen in Oberwaltersdorf und unzähligen Bällen für Erwachsene und Kinder wurde heuer wieder ausgiebig Fasching gefeiert. Die tapferen Musketiere mit ihrer Königin trafen wir am Sportlermaskenball in Trumau.

Kurzberichte

Mitterndorf. Den 60. Geburtstag feierte Franz Schmied, langjähriger Ortsbauerratsobmann, ÖVP-Obmann, Gemeinderat, Kammerrat und Mitglied des Vorstandes der Lagerhausgenossenschaft Gramatneusiedl. Auch wir gratulieren herzlich.

Höhepunkt im närrischen Treiben in unserem Bezirk:

Der Reisenberger Fasching

Reisenberg. Wie immer war auch heuer der Umzug in Reisenberg einer der Höhepunkte des Faschings in unserem Bezirk.

Mit Hilfe von örtlichen Vereinen, Organisationen und aktiven Bürgern gelang es der Freiwilligen Feuerwehr und der Feuerwehrmusik wieder, etwa 15 Fahrzeuge und hunderte Maskierte zu einem attraktiven Zug zusammenzustellen.

Die Anzahl der Gäste war beträchtlich, Besucher aus allen Teilen der Region fanden sich ein.



multiplast

- die Nummer 1 in Europa im mobilen Brandschutzbereich

Wir sind ein weltweit expandierendes Kunststoffunternehmen mit Sitz in Moosbrunn, spezialisiert auf Baugruppen für den mobilen Brandschutzbereich und suchen aufgrund unseres rapiden Expansionskurses

Mitarbeiter/innen für alle Bereiche

Wir bieten Jobs in allen Ebenen in den Einsatzbereichen Produktion (Kunststoffverarbeitung, Spritzguss, Montageabteilung, Lager), Technik, Konstruktion, Projekte, Qualitätsabteilung, Büro - vom Produktionsmitarbeiter über Einsteller bis zur Führungsperson (Spezialist im Bereich Kunststoff und englische Konversation). Wir suchen speziell auch Mitarbeiter mit abgeschlossener **Kunststoffausbildung** beziehungsweise langjähriger Berufspraxis im Bereich **Kunststoff-Spritzguss** und freuen uns über jede Bewerbung mit Interesse an einem langfristigen Job und Unterstützung auf unserem Expansionskurs.

Derzeit suchen wir vorrangig:

- Instandhalter/in – Mechatroniker/in
- Werkzeugmacher/in – für Wartung / Service
- Kunststoffverarbeiter/in / Spritzgussmaschinen einsteller/in
- Schichtführer/in für die Montageabteilung
- Maschineneinsteller/in
- Produktionsmitarbeiter/in im Schichtbetrieb
- Lagerarbeiter im Schichtbetrieb
- kaufmännische/r Sachbearbeiter/in
- Projektmanager/in mit Konstruktionsagenden

Ihre schriftliche Bewerbung richten Sie bitte an:

Multiplast Kunststoffverarbeitung GmbH, Unterwaltersdorfer Str. 32, 2440 Moosbrunn,
z. H. Frau Ing. Elisabeth Antony, office@multiplast.at



SPACE STAR
5 Jahre Garantie | 5 Türen | Lagerfahrzeuge verfügbar

AUCH MIT AUTOMATIK ERHÄLTЛИH**

MODERN & EFFIZIENT

ab € 10.490,-*

MITSUBISHI MOTORS
Drive your Ambition

AUTOHAUS BRUNNER
2483 Ebreichsdorf, Linke Bahnzeile 30

Tel. 02254 / 740 18, office@autohaus-brunner.co.at
www.autohaus-brunner.co.at

Gesamtverbrauch 4,9-5,5 l/100 km, CO₂-Emissionen 112-125 g/km (WLPT kombiniert, Symbolbild).
*Aktionspreis gültig für Mitsubishi Space Star Intro inkl. € 2.000,- Mitsubishi-Bonus, € 500,- Ökobonus und € 500,- Finanzierungsbonus. Ökobonus gültig bei Eintausch Ihres Gebrauchtwagens mit Euro 1 bis Euro 5. Finanzierungsbonus gültig bei Finanzierung über die Denel Leasing GmbH. Angebot freibleibend, nicht mit anderen Aktionen kombinierbar. **Aufwandspflichtige Mehrausstattung, ab Ausstattungsniveau Innote verfügbar. Aktion gültig bis 31.03.2023. Details auf mitsubishi-motors.at. Stand: 01/2023.

Landtagswahl: So haben die Erscheinungsgemeinden gewählt Kocevar, Schmidt und Frühling sind Vorzugsstimmenkaiser

Die Landtagswahl ist geschlagen. Die Vorzugsstimmen stehen fest.

Welche Kandidaten in den Landtag einziehen werden, wurde zum Zeitpunkt des Redaktionsschlusses in den Parteien noch beratschlagt.

Von jenen Kandidaten, die in der SERVUS NACHBAR Region politisch aktiv sind, konnten drei besonders viele (über 1.000) persönliche Vorzugsstimmen erreichen.

Der Ebreichsdorfer Bürgermeister **Wolfgang Kocevar** (SPÖ) ist mit **2.059** Vorzugsstimmen (672 Stimmen im Wahlkreis, 1.387 Stimmen auf der Landesliste) der Vorzugsstimmenkaiser.

Ihm folgt die Pottendorfer Gemeinderätin und Landtagsabgeordnete **Elvira Schmidt** (SPÖ) mit **1.591** Vorzugsstimmen (381 im Wahlkreis, 1.210 auf der Landesliste).

Nur in seinem Wahlkreis und nicht auf der Landesliste ist der Moosbrunner Bürgermeister DI **Paul Frühling**, MSc (ÖVP) angetreten. Er konnte in seinem Wahlkreis beachtliche **1.575** persönliche Vorzugsstimmen für sich verbuchen.

Die weiteren Kandidaten aus der SERVUS NACHBAR Region, gereiht nach der Anzahl ihrer Vorzugsstimmen im Wahlkreis:

- GR **Lisa Gubik** (FPÖ),

- Ebreichsdorf: **505**
- GGR **Gerhard Pneiszl** (ÖVP), Pottendorf: **300**
- GR **Petra Falk** (ÖVP), Ebreichsdorf: **280**
- Bgm. **Thomas Jechne** (SPÖ), Mitterndorf: **218**
- GR **Sebastian Schirl-Winkelmaier** (Grüne), Gramatneusiedl: **217**
- **Katharina Riegler** (NEOS), Ebreichsdorf: **154**
- **Kristina Sommer** (ÖVP), Trumau: **92**
- **Michael Strnad** (ÖVP), Oberwaltersdorf: **67**
- GR **Walter Serro** (ÖVP), Reisenberg: **62**
- GGR **Sabine Sturm-Karmazin** (SPÖ), Tattendorf: **52**
- Ing. **Philip Sager** (NEOS), Oberwalters-

- dorf: **27**
- StR **Maria T. Melchior** (Grüne), Ebreichsdorf: **23**
- GR **Doris Brosz** (Grüne), Trumau: **22**
- GR **Degenhart Trubacek** (NEOS), Oberwaltersdorf: **20**

Hätten nur die zwölf niederösterreichischen SERVUS NACHBAR Gemeinden gewählt, hätten die 20.464 gültigen Wählerstimmen der insgesamt 32.934 Wahlberechtigten so entschieden:

ÖVP: **31,91** Prozent
SPÖ: **29,34** Prozent
FPÖ: **26,05** Prozent
Grüne: **5,77** Prozent
NEOS: **5,88** Prozent
MFG: **1,05** Prozent



Planungen für
groß- und kleinvolumigen Wohnbau | Industriebau | Gewerbe | Gastronomie

Baumeister Kommerzialrat
Karl Maschek

Gartenweg 4
2491 Zillingdorf-Bergwerk

km.generalplan@gmail.com
www.km-generalplan.at

Für Menschlichkeit und Solidarität ausgezeichnet Ebreichsdorf holte Helfer in der Ukraine Krise vor den Vorhang

Ebreichsdorf. Bürgermeister Wolfgang Kocevar und Sozialstadtrat Thomas Dobousek hatten am 19. Jänner ins Rathaus eingeladen, um jenen Menschen zu danken, die bei der Integration der ukrainischen Flüchtlinge in der Stadtgemeinde mitgeholfen haben.

Kocevar: „Wir ehren heute jene Menschen, die es ermöglicht haben, dass die geflohenen Menschen aus der Ukraine schnell erste Schritte tun konnten, um in unserer Stadt Fuß zu fassen. So konnten sie sich schnell einleben. Obwohl sie selbst von der derzeitigen Teuerungswelle betroffen sind, haben sie beim Helfen nicht ge-

zögert und sofort Menschlichkeit und Solidarität gezeigt.“

Auch Dobousek betonte, wie wichtig es sei, Dank zu sagen, denn „das Miteinander in Ebreichsdorf hat ohne viele Worte spontan und rasch funktioniert.“

Die Auszeichnungen fanden in drei Kategorien statt. Die erste Kategorie umfasste den Aufgabenbereich „Bildung und Freizeit“, die zweite Kategorie das Thema „Soziales“ und die dritte Kategorie beschäftigte sich mit der Herausforderung „Wohnen und Organisation“.

Alle Geehrten erhielten eine Urkunde und einen Weinkarton. Abschluss war ein Festessen.



Ehrungen: Bildung und Freizeit



Ehrungen: Soziales



Ehrungen: Wohnen und Organisation



Jubiläum: 40. Pfadfinderball in der Feuerwehrscheune

Unterwaltersdorf/ Ebreichsdorf. Ein Jubiläum feierte der Ball der Pfadfinder am 14. Jänner. Bereits zum 40. Mal fand die Veranstaltung statt. In der Feuerwehrscheune warteten unter anderem Tanzmusik von „K&C-more than Music“, ein Glücksrad und die Pfadfinderbar auf die Gäste. Begrüßt wurden sie von Gilden-Obfrau Sonja Vlasich und Pfadfinderobmann Michael Schilcher.

Bürgermeister Wolfgang Kocevar betonte, „dass die Pfadfinder schon vor vielen Jahren Vorreiter im Sachen Natur- und Umweltschutz gewesen sind.“



Seibersdorfer Florianis luden zum Tanz

Seibersdorf. Zum schwungvollen Feuerwehrball lud die Freiwillige Feuerwehr Seibersdorf am 14. Jänner in den Festsaal des Gasthauses Hirschbeck.

Das Kommando konnte dabei viele Gäste, auch der benachbarten Wehren, begrüßen. Als Ehrengast genoss Bürgermeisterin Christine Sollinger die Ballnacht.

Im Bild von links nach rechts: Kommandant-Stv. Hauptbrandinspektor Günter Mayer, Bürgermeisterin Christine Sollinger, Kommandant Oberbrandinspektor Gerhard Pitschmann und Verwalter Christian Eder



Bürgerfrühstück der Volkspartei

Gramatneusiedl. Am 14. Jänner lud der Gramatneusiedler ÖVP Obmann, geschäftsführender Gemeinderat Peter Tötzer zum Bürgerfrühstück in seine Heimatgemeinde.

Als Gast konnte er den Nachbarbürgermeister von Moosbrunn und Landtagswahlkandidaten DI Paul Frühling, MSc begrüßen.

Beide führten viele interessante Gespräche und freuten sich, laut Aussendung, über regen Zuspruch für ihre Bewegung.



„Servus“ beim „Wilden Franz“

Moosbrunn. Wilde Zeiten sind in Moosbrunn angebrochen. Gemeinderat Franz Baumann (links) betreibt ein Spezialitätenservice in Sachen Wild.

Seine Produktpalette reicht von Fertiggerichten im Glas, wie Wildsugo und Fasanenpastete bis zu Fleisch von Reh, Hirsch, Hase und Co. Alles in erstklassiger Qualität, küchenfertig, regional und persönlich geliefert.

Bürgermeister DI Paul Frühling, MSc stellte sich beim „Wilden Franz“ mit einem kleinen Geschenk ein.



Stell dir vor...

- ✓ du wirst morgens vom Vogelgesang geweckt...
- ✓ du blickst von deinem Wohnzimmer direkt ins Grüne...
- ✓ dein Zuhause ist deine Wohlfühlinsel...

WOHNEN AUF DER WOHNINSEL

Hol dir jetzt dein Angebot

☎ +43 664 307 53 18

✉ immobilien@meszaros-bartak.at

📍 Mühlbachgasse 18
2514 Traiskirchen

🌐 www.meszaros-bartak.at



Zukunftswerkstatt mit Bevölkerung

Oberwaltersdorf. Im Zuge der Aktion „NÖ Gemeinde21“ wurde das Potenzial von Bürgerbeteiligung als besonders wichtiger Bestandteil eines Entwicklungsprozesses definiert.

Am 20. und 21. Jänner fand in der Galerie des Gemeindeamtes Oberwaltersdorf eine zweitägige Zukunftswerkstatt mit knapp vierzig Interessierten statt.

„Die zukünftige Entwicklung unserer Gemeinde ist der Gemeindeführung ein besonderes und zentrales Anliegen“, so Bürgermeisterin Natasa Matousek.

Die Teilnehmer konfrontierten sich mit Themen der Gemeindeentwicklung.

Moderiert durch DI Alexander Kuhness von „NÖ. Regional“, wurde

strukturiert an einer schrittweisen Aufarbeitung vieler Themenbereiche gearbeitet.

Das Spektrum spannte den Bogen von der Sicherung von Natur und Umwelt, von der Belebung des Ortszentrums beim Europaplatz bis hin zu gemeinschaftsbildenden Maßnahmen für alle Generationen; dabei vor allem Jugendprojekte, Ortsbildverschönerungen und klimafitte Freiraumprojekte. Ebenso waren die Erarbeitung einer Marke und die Stärkung der Dorfidentität Ziele.

Die Ergebnisse werden nun aufgearbeitet und in weiterer Folge als Leitbildentwurf zusammengefasst.

Ein eigenes Projektteam wird es formulieren, um es im kommenden Halbjahr dem Gemeinderat zum Beschluss zu empfehlen.



Bevölkerung und Gemeindeführung erarbeiten gemeinsame Lösungen.

Wirtschaft Regional



KommR Gerhard Waitz
Wirtschaftskammer

„Es muss nicht immer Kaviar sein.“ 2023 den Titel eines 1960 erschienenen Romans zu zitieren klingt zynisch, wenn sich leider nicht wenige das einfache Leben kaum mehr leisten können und wegen der explodierenden Heizkosten frieren müssen, daheim, in immer teurer werdenden Wohnungen.

Aber: nehmen wir nur einmal die Spritpreise. Anfangs der Pandemie haben wir uns die Augen gerieben, dass ein Liter Benzin nur knapp über einen Euro gekostet hat.

Warum? Nicht, weil die Konzerne plötzlich Mitleid mit uns hatten, sondern weil wir kaum Auto gefahren sind. So funktioniert halt die Wirtschaft. Wenn weniger gekauft wird, kann man eben weniger verlangen.

Wenn wir es alle lustig finden, unnötig viel mit dem Auto zu fahren, greifen uns die Konzerne und auch der Staat (via Steuern) ganz tief in die Tasche.

Außerdem: sieht man von der absoluten Spitze ab, kostet Benzin etwa so viel wie vor zehn Jahren (Inflation berücksichtigt).

Wir haben aus der Pandemie nichts gelernt. Die Fluglinien verdienen wieder viel Geld; ebenso die mit unserem Steuergeld geretteten Flughäfen. Die internationalen Lebensmittelkonzerne machen enorme Gewinne.

Was ich damit sagen will – es sind nicht immer nur die anderen schuld.

Ich habe kürzlich geschmunzelt, als ich gelesen habe, dass selbst Gutverdiener bei Privateinladungen Erdäpfel-Gulasch statt Haubenmenüs servieren. Ob das peinlich sei, war die Frage...

DER NEUE RENAULT AUSTRAL E-TECH FULL HYBRID

schon ab € 30.990,-¹⁾

1) Aktionspreis durch Abzug von Finanzierungsbonus iHv 750€ und Versicherungsbonus iHv € 500,- vom Kaufpreis nur gültig bei Abschluss eines Finanzierungs- und Versicherungsvertrages bei Mobilize Financial Services (eine Marke der RCI Banque SA Niederlassung Österreich) mit folgenden Konditionen: Finanzierung mit einer Mindestlaufzeit von 24 Monate, Mindest-Finanzierungsbetrag 50% vom Kaufpreis; Vollkasko- und Haftpflichtversicherung bei carplus (WV-Städtische) mit Mindestlaufzeit 36 Monate. Es gelten die Annahmerichtlinien der Versicherung Änderungen, Satz- und Druckfehler vorbehalten. Symbolfotos. Kombiniertes Verbrauch von 6,3-4,6 l/100 km, CO₂-Emission von 143-105 g/km, homologiert gemäß WLTP.

renault.at

RENAULT PREISLER

Pottendorf, Wienerstr. 32, Tel. 02623/74834, preisler@partner.renault.at

aus passion GLAS 77

24-Stunden-NOTRUF: 0699/189 427 59

Chabina GmbH | e-mail: office@glas77.at | www.glas77.at
A-1140 Wien | Nisselgasse 16/2b | Tel.: 01/894 27 59
A-2483 Ebreichsdorf | Betriebsring 4 | Tel.: 02254/206 60 70



ÖVP Damen punschten am Dreikönigstag

Ebreichsdorf. Am 6. Jänner lud die neu gegründete ÖVP-Frauenbewegung „Wir Niederösterreicherinnen“ zum Drei-Königs-Punsch in die Wohnsiedlung „Rösselhof“.

Obfrau Alexandra Breuss (2. von rechts): „Wir haben den Rösselhof gewählt, da dort viele Familien wohnen, die zugezogen sind. Es ist uns wichtig, dort aufzuzeigen, dass es in Ebreichsdorf eine Anlaufstelle für Frauen gibt, die ihnen mit Rat und Tat zur Seite steht.“

Zu Beginn statteten die Sternsinger dem Stand einen Besuch ab und wärmten sich am Lagerfeuer.



Volkspartei sammelte 261 Christbäume

Moosbrunn. Am 14. Jänner versammelte ÖVP-Gemeindeparteiobmann geschäftsführender Gemeinderat Ing. Günther Schätzingler wieder Funktionäre und Helfer, um Christbäume ihrer Verwertung zuzuführen.

Nach der Sammlung von 261 Christbäumen wurden diese zum Abfallsammelzentrum Fuchsenhügel gebracht, wo sie vom Abfallverband verwertet wurden.

Nach getaner Arbeit waren alle eingeladen, sich im Gasthaus Mojito mit einem gemeinsamen Mittagessen zu stärken.



Drei-Königs-Punsch der Volkspartei

Reisenberg. Am Dreikönigstag lud Ortsparteiobmann Gemeinderat Walter Serro mit seinen Parteifreunden der Volkspartei zum Drei-Königs-Punsch auf den Reisenberger Heldenberg.

Neben dem Punsch wurde auch mit einem scharfen Chili con Carne eingheizt.

Im Bild von links nach rechts: Gemeinderat Tobias Sauer, Elvis Jakupovic, VP-Obmann Gemeinderat Walter Serro, Margarete Püler, geschäftsführender Gemeinderat DI Dr. Hannes Stadtmann und Patrick Taus



Pensionisten feierten Gschnas in der Bettfedernfabrik

Oberwaltersdorf. Zum Pensionistengschnas lud am 11. Jänner die Ortsgruppe des Pensionistenverbandes ein.

Bei freiem Eintritt wurde im Foyer der Bettfedernfabrik fröhlich gefeiert und getanzt. Viele Gäste freuten sich über den „Happy Sound“ von Keyboard-Alleinunterhalter „Happy Hannes“ (rechts).

Pensionistenchefin Brigitte Volny (4. von rechts) freute sich besonders über das Kommen der NÖ SPÖ-Landesfrauenchefin und Landtagsabgeordneten Elvira Schmidt (3. von rechts).



TENNISACADEMY
www.cr-tennis.at

Christian Rath - 0699/11902374 - office@cr-tennis.at

Training jeder Alters- & Spielklassen - BAMBINI Tennis - Tenniscamps - Leistungstennis
Einzel- & Gruppenunterricht - Shop & Tennisservice - qualifiziertes Trainerteam

aktiv-camps
...einzigartige Momente erleben!

Sportcamps • Sport- und Abenteuerwochen • Sprach-, Lern- und Kreativwochen
aktiv-Tage und aktiv-Wochenenden • Teambuilding • individuelles Kurs- u. Seminarangebot

office@aktiv-camps.at www.aktiv-camps.at

find us on Facebook



137 Kinder hatten beim Maskenball viel Spaß

Moosbrunn. Zum Kindermaskenball luden ÖVP-Obmann geschäftsführender Gemeinderat Günther Schätzing (Sheriff links hinten) und seine Parteifreunde am 22. Jänner in den Festsaal.

Der Einladung folgten 137 Kinder. Maskenprämierung, Krapfen, Kracherl und Popcorn ließen die Kinderherzen höherschlagen.

Für lustige und spannende Momente sorgte Magic Matteo mit seiner Zaubershow.

Auch Ortschef und Bürgermeister DI Paul Frühling, MSc (rechts hinten mit Comic-Anzug) mischte sich gerne unter junge Partyvolk.



Dorfwirt Bakutz kochte im Fernsehen

Oberwaltersdorf. Der Dorfwirt Bakutz steht für eine ehrliche, österreichische Küche. Bei Michael Bakutz fühlen sich alle miteinander wohl.

Dass man bei ihm in Oberwaltersdorf vortrefflich schmausen kann, weiß auch der ORF. Für die Sendung „Niederösterreich Heute“ hatte ihn Robert Morawec besucht. Der Wirt stellte im Interview fest, dass sein Gasthaus ein Ort der Kommunikation ist.

Koch Peter Weginger bereitete gemeinsam mit dem Moderator ein köstliches Duett vom roten und weißen Wels mit Pastinakenpüree zu.

Der Beitrag wurde am 31. Jänner ausgestrahlt.



Punsch & Plausch im Schlosspark

Pottendorf. Zur „Winter-Punsch-Tour“ lud das Team der Volkspartei mit ihrer Obfrau Gemeinderätin Marianne Schmitner (2. v. re.) am 14. Jänner in den Schlosspark.

Wobei die Temperaturen schon fast auf den Frühling hoffen ließen. So konnten die Besucher, unter ihnen die geschäftsführende Gemeinderätin Mag. Angelika Mücke (3. v. li.), bei strahlendem Sonnenschein neben Glühwein und Punsch auch ein kühles Bier, Eierspeisbrote und andere Snacks genießen.

Besonders begehrt: Die Lose für das Genuss-Gewinnspiel. Dabei konnten bestens gefüllte Körbe mit Köstlichkeiten aus der Region gewonnen werden.



Über 500 Kinder tobten beim Kindermaskenball

Oberwaltersdorf. Über einen gewaltigen Besucheransturm konnten sich Oberwaltersdorfs Kinderfreunde-Vorsitzender Martin Eipeldauer (hinten rechts) und seine Vereinsmitglieder freuen.

Über 500 kleine Gäste, vom Spiderman über die Prinzessin bis zum Piraten und zum Clown, machten den großen Saal der Bettfedernfabrik unsicher.

Neben dem Herumtoben zur Musik von DJ Mario konnten sich die Kinder von den Kinderfreunden schminken lassen.

Besondere Attraktion: Im Saal war eine große Hüpfburg aufgebaut.

Dr. Schnabl & Team
Unternehmensberatung
Steuerberatung

Wir suchen eine/n Mitarbeiter/in Buchhaltung

zur selbständigen Führung der Klientenbuchhaltungen, Kommunikation mit den Behörden und Vorbereitungsarbeiten zur Rohbilanz.

Anforderungen:

Abgeschlossene Schulausbildung (Handelsakademie,...), abgelegte Buchhalterprüfung, mind. dreijährige Beschäftigung / Praxis in der Buchhaltung, gepflegtes Auftreten, selbständiges und gewissenhaftes Arbeiten, aufgeschlossen gegenüber Weiterbildungsmaßnahmen, Teamgeist, EDV-Kenntnisse in BMD wären vorteilhaft.

Arbeitszeit:

Arbeitszeit im Ausmaß von mind. 24 Stunden / Woche, ehestmöglicher Eintritt, € 2.300 VZ-Basis mit Bereitschaft zur Überzahlung

A-2483 Ebreichsdorf

Ihre schriftlichen Bewerbungsunterlagen senden Sie bitte mit Foto an Frau Proyer.

Per E Mail: proyer@schnabl.co.at

www.schnabl.co.at



GenussLaden
UNSER LAGERHAUS
Die Kraft fürs Land

Alles für Genießer

In unserem **Genussladen** im Lagerhaus Ebreichsdorf bekommen Sie über **600 regionale Produkte** von über **60 Produzenten**.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Raiffeisen-Lagerhaus Wiener Becken eGen
Bau & Gartenmarkt Ebreichsdorf
Bahnstraße 29 • 2483 Ebreichsdorf • Tel. 02254/72501-1320
Öffnungszeiten: Mo-Fr 7⁰⁰-18⁰⁰ Uhr, Sa 7⁰⁰-17⁰⁰ Uhr

[lagerhaus.at/wienerbecken](https://www.lagerhaus.at/wienerbecken)

„KLAR“ im Jahr 2023 Kleinregion startet im Juni neues Klimaprojekt

Kleinregion. Bei einem Pressefrühstück im Rathaus Ebreichsdorf zog am 5. Jänner der Obmann der Kleinregion Ebreichsdorf Gemeinderat Ing. Otto Strauss Bilanz über die vielfältigen Aktivitäten.

Mit dabei waren die Bürgermeister Wolfgang Kocevar (Ebreichsdorf), Ing. Thomas Sabbata-Valteiner (Pottendorf), Thomas Jechne (Mitterndorf), Günter Sam (Reisenberg) und René Klimes (Blumau-Neurißhof) sowie KEM-Manager Umweltgemeinderat Christian Mesterhazi (Tattendorf).

Als aktuelles Projekt präsentierte Strauss, dass ab Juni 2023 die Kleinregion „KLAR“ wird. Das bedeu-

tet „Klimawandelanpassungsregion“.



Bgm. Günter Sam, Bgm. Thomas Jechne, Kleinregion-Obmann GR Ing. Otto Strauss, Bgm. Wolfgang Kocevar, Bgm. Ing. Thomas Sabbata-Valteiner, Bgm. René Klimes und KEM-Manager UGR Christian Mesterhazi (von links nach rechts)

Strauss: „Hitze und Trockenheit begleiten uns immer mehr. Die Temperaturen werden immer ungewöhnlicher. Mit ‚KLAR‘ wollen wir gemeinsam die Umstände des Klimawandels erkennen und geeig-

nete Maßnahmen setzen.“ Dies soll nicht mit Ver-

boten oder Verordnungen passieren.

Strauss: „Wir wollen mit Argumenten die Bürgerinnen und Bürger überzeugen und mitnehmen.“

Die Bürgermeister und der KEM-Manager zeig-

ten die Pläne und bereits gesetzte Maßnahmen auf, für die sie Hauptverantwortung tragen: Jechne (E-Mobilität und E-Ladestationen), Sabbata-Valteiner (Photovoltaikanlagen auf gemeindeeigenen Gebäuden), Klimes (Bürgerbeteiligungsprojekte bei Photovoltaikanlagen), Mesterhazi (Regionales Einkaufs- und Kundenbindungsprogramm ‚Mei Bonus‘ und ‚Raus aus Öl und Gas‘)

Kocevar merkte kritisch an, dass es im Bereich der Freiflächen-Photovoltaikanlagen auf landwirtschaftlichen Flächen noch keine klare Kommunikation des Landes mit den Gemeinden gibt.

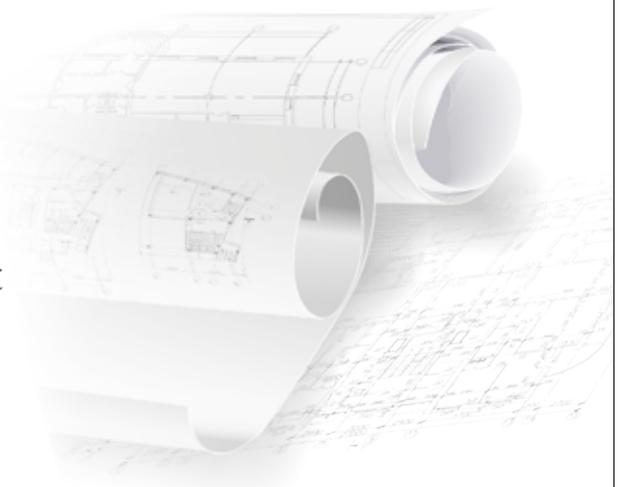


MASCHEK & HANIKA
Gesellschaft m.b.H.

Bauplanungen • Ausschreibungen • Energieausweise
Örtliche Bauaufsicht • Baustellen- und Planungscoordination

2521 Trumau
Kirschblütengasse 9

Telefon: 02253/220 06
Email: office@maschek-hanika.at
www.maschek-hanika.at



(c) Werner Jäger

Hans-Czettel-Preis für Umweltprojekte

Ebreichsdorf. Mit Projekten wie dem 900-Bäume-Konzept, der Streuobstwiese, der Errichtung des Totholzhaufens, dem „Natur im Garten Plaketten“-Dreifach-Sieg sowie der Pflege des Trockenrasens wurde das Engagement der Stadtgemeinde Ebreichsdorf für die Umwelt nun mit dem Hans-Czettel-Preis belohnt.

Zum 40-jährigen Jubiläum der Auszeichnung konnte Obmann Landtagsabgeordneter Vbgm. Mag. Christian Samwald im Beisein von Landeshauptmann-Stellvertreter Franz Schnabl von 54 Einreichungen 30 Projekte prämiieren. Ebreichsdorf erreichte den zweiten Platz.

Bürgermeister Wolfgang Kocevar: „Ich gratuliere unserer Stadtgemeinde und allen Verantwortlichen zu diesem großartigen Preis. Schön, dass der Einsatz für unseren Grünraum und somit einer unserer Schwerpunkte des letzten Jahres wertgeschätzt wird.“



Stammzellentypisierung: Geben für Leben

Trumau. Vizebürgermeisterin Sabina Stock (2. von links) organisierte in Zusammenarbeit mit dem Gesundheitsbeirat der Gemeinde und Trumaus Community Nurse Claudia Kuss (3. von links) eine Aktion zur Typisierung von Stammzellen.

Bei Erkrankungen wie Leukämie können Stammzellen Leben retten. Die Wahrscheinlichkeit, dass Stammzellen zusammenpassen, liegt bei einem Verhältnis von 1 zu 500.000. Deshalb ist es wichtig, dass sich viele Personen für eine solche Spende registrieren lassen.

In Trumau wurden 16 neue Lebensretter in die Spenderdatei der Leukämiehilfe Österreich aufgenommen.

Auch Bürgermeister und Abgeordneter zum Nationalrat Andreas Kollross (links) besuchte die Veranstaltung und informierte sich über das präsenste Thema der Stammzellentypisierung.

Highlights in der Bettfedernfabrik Managerin Sabine Hauger: „Wir pflegen die Nachbarschaft.“

Oberwaltersdorf. Funktionierende Nachbarschaften tragen viel zur persönlichen Lebensqualität und zum Wohlfühlen bei.

Auf gute Nachbarn kann man sich verlassen. Wird mit anderen interagiert, wirkt sich das auch positiv auf die Gesundheit aus.

Sabine Hauger, Managerin der Bettfedernfabrik, ist sich sicher „Na, wenn das nicht Gründe genug sind, ‚Servus Nachbar!‘ zu sagen. Und das nicht nur aus voller Überzeugung, sondern auch mit einer interessanten Botschaft, die uns als Nachbarn zu guten Bekannten und schließlich zu Freunden werden lässt.“

Eine Freundschaft mit der Bettfedernfabrik zahlt sich bekanntlich aus. Die Besucher genießen dort viele Vorteile. Unter www.bettfedernfabrik.at finden sie nämlich nicht nur das gesamte Auftrittsprogramm der Künstler in der kommenden Zeit.

Sie erfahren auf der Webseite auch mehr über jene Vorteile, die man mit einem Ticket „all inclusive“ erwerben kann. Ebenso

wo und wie private Feste gefeiert werden können.

Ganz gemäß einer guten Nachbarschaft erwartet die Gäste in der Bettfedernfabrik aber noch weit mehr, wie bereits das Wort „Nachbar“ erahnen lässt.

Dort ist nämlich auch eine Bar integriert, an der man nach der Vorstellung (und auch davor und dazwischen) Besonderes genießen kann.

Dafür sorgen regionale Winzer mit ihren Angeboten. Besucher können diese als Bettfedernfabrik-Edition mit nach Hause nehmen oder sich vor Ort als erlesene Weinbegleitung servieren lassen.

Hauger: „Das hätten Sie nicht gedacht? Wir haben davon noch mehr. Haben Sie sich schon mit unseren Programmpunkten der kommenden Zeit vertraut gemacht? Nein, internationale Stars sind keine dabei, aber eine perfekte Mischung aus dem Besten, was Österreichs Kabarett- und Musikszene zu bieten hat.“

Allesamt sind sie Botschafter des guten Geschmacks, der gediegenen

Unterhaltung und des gepflegten Humors – also in gewisser Weise Bühnen-nachbarn, die auch mit Einblicken überraschen, die sonst nur Nachbarn haben.



Sabine Hauger sorgt dafür, dass sich sowohl Gäste als auch Künstler in der Bettfedernfabrik heimisch und gut fühlen.

(c) Carmen Kronsperger

„Nackt kochen“ wird zum Beispiel Julia Stemberger am 2. März und damit alle Vorurteile bedienen und mit Eigenironie von geradezu diabolisch anmutenden Diäten und Kochkünsten irgendwo zwischen himmlisch und angebraten erzählen.

Mit dem Geständnis „Ich will ein Rind von dir“ ist tags darauf der Petutschnig Hons zu Gast, während Berni Wagner am 4. März von Galápagos und Gerhard Walter am

9. März von seiner Selbstüberforderung berichtet.

Managerin Hauger ist begeistert: „Na servas, so viel Lachmuskeltraining macht Lust auf Live-Musik. Wobei Sie auch hier in der Bettfedernfabrik gut beraten sind.“

Das echt Beste aus dem heimischen Austropop präsentieren „die Echten“ mit QUARTESSENZ am 10. März.

Newcomerin Isabel Meil pendelt am 11. März mit ihrem Programm „Genug“ irgendwo zwischen Genügsamkeit und einer nicht stillbaren Gier mit Nulltoleranz für Schmutzgeräusche.

Das Regionalmagazin SERVUS NACHBAR vertritt seiner Lesergemeinde in jeder Ausgabe auf Seite 1, wie es weitergeht und welche Programmhights in der Bettfedernfabrik bevorstehen.

Hauger abschließend: „Ein Ticket in der Bettfedernfabrik sorgt vor allem für eins: Für einen gelungenen Abend und perfekte Unterhaltung; vielleicht ja mit Ihrem Nachbarn oder Ihrer Nachbarin.“

mars

Container- und Muldenservice
Schrott- und Altmittelhandel

2522 Oberwaltersdorf, Ebreichsdorfer Straße 23
Tel.: 02253 / 21 259

www.mars-entsorgung.at





artcom-Gründer Artmann ausgezeichnet

Pottendorf / Trumau. Beim Punschabend des Sozialdemokratischen Wirtschaftsverbandes (SWV) Baden in Pottendorf erhielt artcom-Gründer und Geschäftsführer Markus Artmann, er ist auch Mitherausgeber von SERVUS NACHBAR, die Auszeichnung „Stolz auf Niederösterreichs Betriebe“ überreicht.

Die Auszeichnung wird an bewährte Unternehmer verliehen, die ihre Betriebe seit vielen Jahren erfolgreich führen, um sie vor den Vorhang zu holen.

„Die Kunst des Kommunizierens beherrscht Markus Artmann perfekt. Als diplomierter Kommunikationsfachmann ist er seit über 15 Jahren erfolgreich selbstständig und informiert darüber hinaus auch seit zwei Jahren mit seinem Magazin SERVUS NACHBAR über aktuelle Nachrichten aus der Region“, hob die Bezirksvorsitzende des SWV Martina Kerschbaumer die Leistungen des Geehrten hervor.

artcom ist auf eine umfassende Be-

treuung im kommunikativen Bereich spezialisiert.

Als Allround-Beratungsunternehmen erarbeitet die Agentur Lösungen für alle Teilbereiche der integrierten Kommunikation.



Kerschbaumer, Artmann und Retl (li. n. re)

Artmann: „Mit artcom als kompetenten, kreativen und zuverlässigen Partner an Ihrer Seite nehmen Sie die Chance wahr, sich unverwechselbar und einzigartig zu machen.“

Gemeinsam mit SWV NÖ-Vizepräsidentin Kommerzialrätin Monika Retl übergab Kerschbaumer die Auszeichnung an den Trumauer Unternehmer.

Der Kaffee-Röster



Oliver Kanzi
Epikureer

Heute schreibe ich über Kaffee. Zum letzten Mal, versprochen!

Ich liebe die Mokkakanne. Seit es sie gibt, ist sie ein Ausdruck italophiler Lebensfreude.

Das einzige Original ist von Bialetti. Wurde sie über Jahrzehnte praktisch unverändert aus Aluguss erzeugt, gibt es sie inzwischen auch in Edelstahl. Das macht sie nicht nur nutzbar auf Induktionsherden, manche behaupten auch, es sei gesünder.

Wie immer spielt das Wasser beim Kaffee eine wichtige Rolle. Es sollte nicht nur gefiltert sein, sondern auch heiß. Wenn sich aber das Kaffeepulver im trockenen Siebträger zu lange erhitzt, wird der Kaffee tendenziell bitter, da er „nachröstet“.

Der Kaffee muss selbstverständlich ein sehr guter sein. Am besten handwerklich trommelgeröstet vom Kaffeeröster Ihres Vertrauens. Den Kaffee mittelgrob mahlen und den Siebträger – ohne den Kaffee zu pressen – füllen und glattstreichen. Danach die Mokkakanne zuschrauben und auf die Hitzequelle stellen.

Sobald der Kaffee gleichmäßig fließt, von der Hitzequelle nehmen. Wenn kein Kaffee mehr kommt, die Kanne mit einem feuchten Tuch abkühlen, um den Brühvorgang zu stoppen. Fertig!

So weit so gut. Jetzt kommt der Spezialtipp meiner Tante aus Pontebba: Wenn Sie die ersten Tropfen Kaffee, die aufsteigen, mit Zucker schaumig rühren und diese Masse in Ihre Espressotasse geben und dann mit dem Kaffee aufgießen, entsteht eine herrliche, süße Crema.

Was sind Ihre Genussmomente?
Schreiben Sie mir: oliver.kanzi@kanzikaffee.at

Viele Bauern beim Lagerhaus-Agrartag

Deutsch Brodersdorf. In Deutsch Brodersdorf fand der traditionelle Agrartag des Lagerhauses Wiener Becken statt. Geschäftsführer Reinhard Bauer begrüßte dabei rund 160 Landwirte, Mitglieder und Funktionäre.

Gemeinsam wurde auf das herausfordernde Jahr 2022 zurückgeblickt, das von Lieferengpässen und Kos-

tensteigerungen geprägt war.

Im Jahr 2023 soll das Produkt- und Leistungssortiment optimiert und die Kommunikation intensiviert werden.

Abgerundet wurde der Agrartag mit Vorträgen zu Innovationen und wirtschaftlichen Rahmenbedingungen sowie Einblicke in den Düngemarkt.

Lagerhaus-Obmann Karl Reiner: „Als Partner der Landwirte will das Lagerhaus seine Mitglieder über aktuelle Rahmenbedingungen und künftige Entwicklungen am Agrarmarkt informieren und Innovationen aufzeigen. Ein Fokus liegt auf nachhaltigen und bodenschonende Verfahren. Die zahlreichen Teilnehmer zeigten, dass das Angebot angenommen wird und machten den Agrartag 2023 in Deutsch Brodersdorf zu einem vollen Erfolg.“



(c) RLH Wiener Becken

ÖKR Oberhofer, Vorstand Krammel, Aufsichtsratsvorsitzender-Stv. Mörk, Bezirksbauernkammernleiter DI Scharf, WIFO-Referent DI Dr. Sinabell, Obmann-Stv. Ing. Tröber, Geschäftsführer Mag. Bauer, RWA-Bereichsleiter Loitsch, Obmann Reiner, Spartenleiter Agrar Ing. Taufrazthofer und Dr. Heinzlmaier (Borealis) (v. links n. rechts)

RomanBau
GmbH

Hoch- und Tiefbau
www.romanbau.at

Beratung
Planung
Bauausführung
Neubau
Zubau
Sanierung
Fassaden
Umbau
Terrassen
Garage
Carport

2483 Ebreichsdorf
Betriebsring 23
Mobil: 0676 / 44 55 662
office@romanbau.at

Arbeit an gemeinsamer Klimastrategie

Kleinregion. Die Kleinregion & Klima- und Energie-Modellregion Ebreichsdorf gehört zu den Kooperationspartnern des österreichischen Klima- und Energiefonds.

Für Regionsobmann Gemeinderat Ing. Otto Strauss gehören Klimaschutz und Klimaanpassung zusammen: „Wir müssen uns der Herausforderungen noch intensiver bewusst werden.“

Trumaus Bürgermeister und Abgeordneter zum Nationalrat Andreas Kollross lud alle zehn Gemeinden zu einem eintägigen Erfahrungsaustausch. Für ihn ist die Zusammenarbeit in der Region entscheidend.

„Hier ist konsequentes Handeln und Solidarität gefragt“, so Kollross, dem



Klimagipfeltreffen im Rathaus Trumau

es wichtig ist, über den Tellerrand zu schauen: „Wir werden beim Klimamutiger und schneller werden müssen.“

Die Gemeinden diskutierten die Entwicklungen ihrer Orte, Gebäude und ihrer Mobilität.

Pottendorfs Ortschef Ing. Thomas Sabbata-Valteiner sah rasches Handeln als besonders wichtige Aufgabe. So errichtet er derzeit zehn weitere kommunale Photovoltaikanlagen in seiner Gemeinde.

Insgesamt sahen die Bürgermeister und Umweltverantwortlichen der Kleinregion die aktuelle Krise als Motivation zum Handeln.

„Vor allem müssen wir den Menschen in den Gemeinden helfen. Der Geldmittelabfluss aus der Region und aus Österreich muss reduziert werden. Durch heimische Energie stärken wir auch die heimische Wirtschaft“, fasste Vereinsobmann Strauss zusammen.

Erstmals Neujahrskonzert in Gramatneusiedl

Gramatneusiedl. Nachdem das Weihnachtskonzert des Musikvereins Gramatneusiedl seit Jahrzehnten am Stefanitag gespielt wurde, fand heuer stattdessen erstmals ein Neujahrskonzert am 21. Jänner statt.

Obmann Otto Wittner konnte in der voll besetzten Sporthalle unter den Gästen auch Bürgermeister Mag. Thomas Schwab und Pfarrvikar Paul Such begrüßen.

Die Musikanten mit ihrem Kapellmeister Christoph Schodl boten ein Programm voll Vielfalt und Qualität. Durch das Konzert führte in ihrer gewohnt charmanten Art Birgit Dworsky.

Neben den Stücken „Heimatland-Ouvertüre“ und dem Walzer „Gold und Silber“, waren musikalische Leckerbissen, wie der „Ungarische Tanz Nr. 5“ von Johannes Brahms, die „Bilder einer Ausstellung“ von Modest Mussorgski oder „Oregon“ von Jacob de Haan zu hören.

Klarinettistin Karin Horvath wurde für ihre 40-jährige aktive Musikausübung die „Ehrenmedaille in Gold“ des Niederösterreichischen Blasmusikverbandes verliehen.

Auch die Nachwuchsmusikanten unter der Leitung von Conny Herret waren zu hören.

Viel Beifall gab es für die

jugendliche Schar nach den dargebotenen Musikstücken „Marsch der Schiffsleute“ und „Wellerman“.

und belohnte die Kapelle mit großem Applaus.

Mit den Zugaben „Südböhmische Polka“ und „Alt Starhemberg-



Ausverkauft war die Sporthalle Gramatneusiedl als erstmals statt einem Stefanikonzert ein Neujahrskonzert mit hinreißenden Melodien zum Besten gegeben wurde.

Das Publikum bedankte sich für das schöne Konzert zum Jahresbeginn

Marsch“ ließ das Orchester den Abend musikalisch ausklingen.



23. Februar bis 8. März
 Mo- Mi ab 15 Uhr
 Do- So & FT ab 10 Uhr
 WEINCHUT UND KNECHTEN
KNÖTZL
 FEESTER WOHNSITZ
 Raiffeisenplatz 9, Tattendorf

WEINBAU
Scheibenreif
 2521 Trumau
 Raiffeisenstr. 13
 Tel.: 0664 / 76 22 109
10. bis 19. März 2023
 Täglich ab 10 Uhr geöffnet

*Landgasthaus
 Turm Mins Tant*
 Schranawand, Obere Ortsstraße 2
22. Februar:
 Heringsschmaus
4. März:
 Candlelight Dinner
18. März:
 Irischer Abend
 Tischreservierung:
 02254 / 73 478

**Elsbeerhof
 Fam. Auer**
 Oberwaltersdorf
 Trumauerstraße 28
 www.elsbeerhof.at
**Bio-Weine
 Edelbrände
 Elsbeerschmankerl**
 Ab Hof:
 Di bis Fr: 14 - 19 Uhr
 Sa: 9 - 12 Uhr
 Oder nach Anmeldung
 unter 02253/6200 oder
 auer@elsbeerhof.at

**16. bis 19. März
 23. bis 26. März
 30. März bis 2. April**
 02253 / 81 293
 Do - Sa ab 16 Uhr und So ab 11 Uhr
 Raiffeisenplatz 9, Tattendorf

23. - 26. Mär.
 und
 30. Mär. - 2. Apr.
 Geöffnet ab
 16 Uhr
 Reservierung:
 02253 / 6289

 WEINGUT
 HEINRICH HARTL III
 Trumauer Straße 24
 Oberwaltersdorf

Happy Birthday beim Ball

Neufeld. Die Stadtgemeinde Neufeld veranstaltete am 14. Jänner im Neufeldersee Hotel & Restaurant ihren 23. Stadtball. Sehr viele Gäste genossen die Nacht bis in die frühen Morgenstunden.

Eröffnet wurde der Ball vom Jungdamen- und Jungherrenkomitee unter Tanzschulleiterin Gerda Hoffmann-Polz. Sie bestritten auch die Mitternachtseinlage.

Für Aufregung im Vorfeld sorgte die krankheitsbedingte Absage der Tanz-

band am Nachmittag des Veranstaltungstages.

Buchstäblich in letzter Minute konnte als Ersatz die Band „Sound of Joy“ gewonnen werden, die für eine gute Unterhaltung der Gäste sorgte.

Genau auf den Tag des Stadtballes fiel der 59. Geburtstag von Ortschef Michael Lampel. Als Überraschung wurde dem Geburtstagkind eine Torte überreicht und die Ballbesucher sangen ihrem Bürgermeister ein Geburtstagsständchen.

Apres Ski Party mit Nightrace

Trumau. Zur zünftigen Apres Ski Party hatte die Vorsitzende der SPÖ Frauen Trumau, geschäftsführende Gemeinderätin Mag. Kerstin Bieringer gemeinsam mit ihren Damen am 24. Jänner eingeladen.

In den Hütten im Zentrum von Trumau, am Parkplatz vor dem Tennisplatz, wurden eingebackene Würstel, hausgemachte Mehlspeisen, Jagatee, Glühwein und Skiwasser kredenzt.

Alle Gäste in Schiklei-

dung wurden mit einem Klopfer oder einem Jägermeister als Begrüßungsstamperl belohnt.

Geschickte Gäste konnten sich beim „Nageln“ beweisen.

Während der Party wurde der Nacht-Slalom der Herren auf der großen LED-Wall der Gemeinde übertragen.

Der Trumauer Ortschef und Abgeordnete zum Nationalrat Andreas Kollross und die Landtagsabgeordnete Mag. Karin Scheele feierten gerne mit.



Geburtstagskind Michael Lampel feierte beim Stadtball.



Schiurlaubsstimmung bei den Trumauer SPÖ Frauen

© A. Prinz / SCHNAPEN.AT



Kaisereiche von Misteln befreit

Ebreichsdorf. Die Ortsgruppe der österreichischen Baumfreunde erfüllte ihre eigene Forderung nach Befreiung der Kaisereiche, die seit 1908 den Platz vor der erst 1971 errichteten Volksschule einnimmt, von der drückend gewordenen Last des Mistelbefalls. Sie legten selbst Hand an.

In einer zweistündigen Spontanaktion wurde der Baum von der zentnerschweren Last des hübschen, aber letztlich tödlichen Schmarotzers befreit.

Christian Jung und sein Bruder Eduard bewährten sich als routinierte Fachmänner und ersterer zusammen mit Josef Ahorn auch als tollkühner Kletterer.

Rudi Mader wirkte als umsichtiger Dirigent und sicherte den Ort der Handlung.



Prickelndes beim Empfang der SPÖ Reisenberg

Reisenberg. Zu einem Sektempfang unter dem Motto „Ein Abend in Rot“ lud am 14. Jänner die SPÖ Reisenberg ins Foyer der örtlichen Kulturhalle.

Ortsparteivorsitzender Markus Ratz, BEd MAS (rechts) stieß gemeinsam mit Vizebürgermeisterin Margot Richter (links) und vielen SPÖ Gemeinderäten mit ihren Gästen auf das neue Jahr und eine fröhliche Faschingszeit an.

Neben dem prickelnden Sekt konnten sich die Besucher beim Food Truck „Die Burgerzauberei“ mit saftig-frischen Burgerspezialitäten stärken.

Die Landtagsabgeordnete Mag. Karin Scheele (Mitte) schaute auf ein Gläschen Sekt und nette Gespräche bei ihren Reisenberger Partefreunden vorbei.

Gesicherte Abwasserentsorgung bei einem Blackout!

Das Team des GAV Trumau - Schönau ist auch bei einem Blackout im Einsatz. Zielgerechte Planungen und Investitionen sowie vorbereitete Schutzmaßnahmen machen es möglich, die Sanitäreinrichtungen – WC, Waschbecken, Dusche, etc. – bei einem Blackout in den Wohnungen und Häusern zu benutzen.

Im Blackout-Fall übernimmt die Firma Hametner den Transport der Abwässer von den Pumpstationen zur nächstmöglichen Einbringung in einen Freispiegelkanal. Wir haben mit der Firma Hametner einen verlässlichen Partner für die gesicherte Abwasserentsorgung im Blackout-Fall.

Natürlich kann es bei Stromausfall zu einem Kanalrückstau kommen. Das ist auch zulässig. Dafür gibt es in den Normen den Begriff „Rückstauenebene“. Die Höhe der Rückstauenebene ist definiert als Straßenoberkante plus 15 Zentimeter. Bis zu dieser Höhe ist der Liegenschaftseigentümer selbst verantwortlich, sich mit geeigneten Rückstaumaßnahmen zu sichern.

Besonders zu beachten ist dabei, dass im Keller keine ungesicherten WCs, Waschbecken, Duschen, Bodenabläufe, etc. vorhanden sind. Sollte eine Bewilligung zur Einleitung von Regenwasser in den Kanal bestehen, hat die Einleitung erst nach der verbauten Rückstaumaßnahme zu erfolgen.

WICHTIG: Wenn Rückstauklappen richtig eingebaut wurden und diese den Vorgaben entsprechend regelmäßig gewartet werden, sollte kein Keller infolge eines Kanalrückstaus volllaufen!

DI Heinrich Hasenauer
Geschäftsführer

GGR Hubert Kolar
Obmann





→ geboes.at

Der Schlüssel fürs Wohnen

gebös

Gemeinnützige Baugenossenschaft österr. Siedler und Mieter, reg. Gen.m.b.H., Gebösstraße 1, 2521 Trumau

T +43 (0)2253 58 085
E geboes@geboes.at



Festlicher Stadtball im Magna Racino

Ebreichsdorf. Zum eleganten Stadtball lud Ebreichsdorf am 28. Jänner ins Clubhaus des Pferdesportparks Magna Racino.

Bürgermeister Wolfgang Kocovar (3. v. li.) begrüßte die Gäste, unter ihnen Landtagsabgeordneter Mag. Helmut Hofer-Gruber (3. v. re.), Pfarrer Mag. Pawel Wojciga (2. v. re.) und Amtsärztin Dr. Eva-Maria Madani (2. v. li.) persönlich, bevor mit dem Einzug des Komitees der Jungdamen und Jungherren die festliche Veranstaltung offiziell eröffnet wurde. Für die Hauptorganisation zeigte sich Kulturstadtrat Salih Derinyol (li.) verantwortlich.

Getanzt wurde zur Musik von Playground. Im Discocelt legte DJ Tom de Belfore auf. Kulinarisch verwöhnt wurden die Gäste vom „Rosenbauchs-Team“.



Neujahrsempfang im Zeichen der Entwicklung

Blumau-Neurißhof. Zum Neujahrsempfang luden Bürgermeister René Klimes (4. von links) und seine Vizebürgermeisterin Claudia Mozelt (Mitte) gemeinsam mit vielen Gemeindemandataren in den Kollersaal. Dabei wurde das Miteinander großgeschrieben.

Der Ortschef legte eine Leistungsbilanz der letzten drei Jahre und gewährte einen spannenden Ausblick auf die kommenden Vorhaben.

Mit dabei waren auch zahlreiche Mitglieder aus dem Gemeinderat und aus der Vereinswelt, die eines eint: Das Beste für die Gemeinde umsetzen zu wollen.

So standen sowohl beim Sektempfang als auch beim anschließenden geselligen Beisammensein mögliche Ideen und Projekte im Zentrum.

(c) Sonja Pohl

Heugenberg
Tattendorf

Ein Erlebnis für jeden Weinfreund!

PINOT NOIR RESERVE Jahrgang 2018
Ab sofort im Verkauf!

Weil das Netz von Morgen schon Heute beginnt.

Data Ware

Passive Glasfaser- und Kupferkomponenten

2522 Oberwaltersdorf, Kulturstraße 1
Telefon: 02253 / 20 185-0
Mail: office@dataware.at
www.dataware.at